

Mehr Wasser und Strom von der II. Wiener Hochquellenleitung

Im Quellgebiet der II. Wiener Hochquellenleitung wurden seit 1945 von den Wasserwerken der Stadt Wien verschiedene neue Anlagen errichtet. In der Zeit vom 20. bis 22. Oktober dieses Jahres fanden unter Beteiligung der Bundesministerien für Land- und Forstwirtschaft, für soziale Verwaltung, für Handel und Wiederaufbau, für Energiewirtschaft und für Elektrifizierung, der steiermärkischen Landesregierung, der Bezirkshauptmannschaften Mürzzuschlag, Bruck an der Mur und Liezen, der Gemeindeämter Gußwerk und Wildalpen sowie der Interessenten auch die wasserrechtlichen Überprüfungen statt.

Insgesamt sind in diesen vier Jahren vier Nachfassungen von Quellen durchgeführt, ein neues Wasserkraftwerk gebaut und bei einem Kraftwerk eine bedeutende Leistungssteigerung erzielt worden:

Die Brunngrabenquellen

Durch die Nachfassung der Brunngrabenquellen konnte das im Untergrund des Brunngrabentales noch vorhandene Grundwasser im Ausmaß von 5000 Kubikmeter pro Tag erfaßt

werden. Aus 7 Meter Tiefe wird das Wasser durch einen Brunnschacht, in den Tiefdrainagen einmünden, mit einer Wasserstrahlpumpe unter Ausnützung der Gefälleenergie von höher gelegenen Quellfassungen gehoben.

Die Anlage bedarf keinerlei Wartung und stellt damit eine neue Anwendung von Wasserstrahlpumpen großen Ausmaßes dar.

Die Höllbachquellen

Durch die Nachfassung der Höllbachquellen in Weichselboden wurden einwandfreie Quellwassermengen im Ausmaß von 2500 Kubikmeter Wasser pro Tag erschlossen, die bisher nicht erfaßt werden konnten. Durch drei quer über den Talboden verteilte Tiefbrunnen wird das erschlossene Grundwasser mittels Heberleitungen den bestehenden Anlagen zugeführt. Auch diese neue Fassung erfordert keine Wartung und arbeitet vollkommen selbsttätig.

Die Kläfferquellen

Besonders ergiebig war die Nachfassung der Kläfferquellen, über die das Amtsblatt vor längerer Zeit bereits berichtete. Selbst in star-

ken Frostwintern treten hier noch Quellwassermengen von 17.000 Kubikmeter pro Tag auf, die bisher gleichfalls ungenützt blieben. Nun sind diese Wassermengen in einer entsprechenden Fassungsanlage gesammelt worden, von wo sie durch Kesselpumpen mit Dieselmotorantrieb in den höher liegenden Hauptkanal gehoben werden.

Fortsetzung auf Seite 2

AUS DEM INHALT:

Ein Jahr Stadtplanung für Wien

*

Wiener Notizen

*

Gemeinderat (Nachtrag)

22. Juli 1949

*

Stadtsenat

15. November 1949

*

Veränderungen im Dienststellenverzeichnis

*

Baubewegung



Pumpwerk Kläfferquelle

Natur und Land

Wir Großstadtmenschen haben häufig die Verbundenheit mit der Natur verloren. Der Kampf mit den Elementen und das Leben in der Natur ist heute in ungefährlicherer Form nur mehr den Bauern überlassen. Die Bevölkerung der großen Städte aber hält die Verbindung mit der Natur nur mehr in Raten aufrecht: durch einen Blumenstock im Zimmer oder beim Spazierengehen in einer gepflegten Parkanlage, im besten Fall durch einen Schrebergarten. Hier und da wird ein sonntäglicher Ausflug in den Wienerwald riskiert, und im Sommer geht es „aufs Land“, wenn der Geldbeutel groß genug ist. Das ist alles.

Die Natur aber ist so groß und mannigfaltig, daß sie mehr Beachtung und Beschäftigung mit ihr verdient. Wir selbst sind ja letzten Endes trotz aller Zivilisation ein Stück Natur. Um uns diesem Ziel näherzubringen und uns vor allem die Achtung vor der Natur wiederzugeben, existieren in Österreich viele Naturkunde- und Naturschutzvereinigungen. Das offizielle Organ des Österreichischen Naturschutzbundes, „Natur

Fortsetzung von Seite 1

Wasser wird Strom

Im Sommer sind im Quellgebiet der II. Wiener Hochquellenleitung größere Wassermengen vorhanden, als durch den Leitungskanal nach Wien überhaupt abgeleitet werden können. Es wurde nun möglich, einen Teil dieser Überschussmengen aus höher gelegenen Quellfassungen über ein Kraftwerk zu schicken und so elektrische Energie zu erzeugen. Das neue Wasserkraftwerk in Wildalpen verwertet 500 Liter in der Sekunde über ein Gefälle von 70 Meter.

Da diese Überschussmengen durch etwa 200 Tage im Jahr vorhanden sind, werden in dem neuen Kraftwerk jährlich 1,5 Millionen kWh erzeugt und über die bestehende Fernleitung nach Wien geschickt.

Die Maschinen für diese Anlage waren in Wien im sogenannten Wienflußkraftwerk bereits vorhanden, wo sie früher das Überschußwasser der II. Hochquellenleitung verarbeiteten. Da dort schon seit einer Reihe von Jahren Überschußwasser kaum mehr vorhanden war, wurde dieses Werk nicht benützt. Die ganze Anlage hat nun in Wildalpen im neuen Kraftwerk Verwendung finden können.

5 Millionen kWh und 2,5 Millionen Kubikmeter Wasser

Schließlich wurde die Leistung des Kraftwerkes in Gaming ausgebaut. Auf Grund von

Messungen der Wasserwerke wurde vor zwei Jahren festgestellt, daß der Leitungskanal der II. Hochquellenleitung zwischen Wildalpen und Scheibbs in der Lage ist, in der Sekunde 200 Liter Wasser mehr zu führen als bisher. Außerdem können auch die im Wasserleitungskraftwerk in Gaming vorhandenen Turbinen und Generatoren diese zusätzliche Wassermenge noch verarbeiten. So konnte durch geringfügige bauliche Veränderungen und durch die Mehreinleitung von Wasser in die Leitung bis Gaming eine Leistungssteigerung des Kraftwerkes um jährlich 2,5 Millionen kWh erzielt werden. Leider können diese Mehrwassermengen nicht nach Wien geleitet werden, da der Leitungskanal von Scheibbs bis Wien schon früher bis zur obersten Grenze gefüllt war. Das Kraftwerk Gaming kann aber außerdem durch die verschiedenen Nachfassungen vor allem im Winter 1 Million kWh jährlich mehr Strom liefern.

Insgesamt ergibt sich durch die nun auch wasserrechtlich überprüften Bauwerke eine Mehrlieferung von jährlich 2,5 Millionen Kubikmeter Wasser, eine Menge, die ungefähr dem Jahresverbrauch von St. Pölten entspricht. Außerdem kommt Wien auch 5 Millionen kWh mehr erzeugter Strom aus den Wasserleitungskraftwerken der II. Hochquellenleitung zugute.

Rasche Fortschritte beim Umbau des Alsbachkanales

Der Umbau des Alsbachkanales im Abschnitt Althanplatz—Marktgasse macht rasche Fortschritte. Die Herstellung des neuen Doppelprofils wurde gleich zu Beginn der Bauarbeiten an mehreren Stellen in Angriff genommen. Gegenwärtig sind zehn Betonringteile zu sechs Meter Länge fertig. Der Umbau wurde heuer durch das außergewöhnlich schöne Herbstwetter begünstigt, so daß bereits in der vergangenen Woche die erste Phase der schwierigen Umbauarbeiten abgeschlossen ist.

Am Umbau des 210 Meter langen Bauloses wird auch in Nachtschichten gearbeitet. Die hier eingesetzten Betonmischmaschinen sind ununterbrochen in Tätigkeit. Man ist bestrebt, den größten Teil der Betonarbeiten noch vor Eintritt des Frostes zu beenden. Die ersten zwölf Meter vor dem Franz-Josefs-Bahnhof sind bereits eingewölbt, so daß dieser Bauabschnitt demnächst wieder für den Verkehr freigegeben werden kann. Die Verkehrsverhältnisse auf dem stark frequentierten Althanplatz werden dadurch weitgehend gebessert werden. Mit der Vollendung des gesamten Bauabschnittes, an dem 90 Arbeiter beschäftigt sind, ist bis zum Frühjahr zu rechnen. Von da ab wird auch die Line 5 wieder ohne Unterbrechung verkehren.

Stoppelrevolver und Gummischleudern

Der Stadtschulrat hat sich genötigt gesehen, die Schulkinder vor dem Spielen mit Kapsel- (Stoppel-) Revolvern zu warnen, die zwar als angeblich vollkommen ungefährlich in den Handel gebracht werden, aber schon wiederholt überaus ernste Verletzungen hervorgerufen haben. Gleichzeitig wird auch ein Appell an die Eltern gerichtet, ihren Kindern derartiges Spielzeug, das auch aus pädagogischen Gründen beanstandet werden muß, nicht in die Hand zu geben. Es darf wohl erwartet werden, daß gewissenhafte Kaufleute es künftig ablehnen werden, solche Artikel in ihren Geschäften zu führen. Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß auch die von den Kindern selbst erzeugten Gummischleudern äußerst gefährliche Verletzungen hervorzurufen vermögen.

und Land“, hat es sich zur Aufgabe gesetzt, bei dieser Arbeit mitzuhelfen und uns zu zeigen, wie schön, wie mannigfaltig und wie interessant die Natur und die Beschäftigung mit ihr ist.

Die Zeitschrift, die monatlich erscheint, ist eine wahre Fundgrube für den Naturfreund. Außer allgemein interessanten Aufsätzen sind zahlreiche gute Bilder sowie Bildreportagen in jedem Heft enthalten. Daneben gibt es ständige Rubriken über Naturkunde, Naturschutz, Höhlenkunde usw., die die neuesten Nachrichten über diese Wissensgebiete enthalten. Ferner werden naturkundlich interessante Bücher ständig besprochen.

Als einzige Zeitschrift in Österreich sind die Blätter für Naturkunde und Naturschutz mit Beginn des neuen Jahrganges im November billiger geworden. Das Jahresabonnement kostet 20 S. Ein Betrag, den sich wohl jeder leisten kann. Trotz der Verbilligung wird aber die Zeitschrift ständig ausgebaut und ihr Inhalt erweitert. Im kommenden Jahr wird sie auch dazu dienen, an den Volks-, Haupt- und Mittelschulen den heimatkundlichen Unterricht bereichern zu helfen.

Ein Jahr Stadtplanung für Wien

Professor Brunner sprach im Ingenieur- und Architektenverein

Der Leiter der Stadtplanung der Stadtbauamtsdirektion, Professor Dr. K. H. Brunner, hielt Dienstag, den 22. November, im Ingenieur- und Architektenverein einen mit Lichtbildern ausgestatteten Vortrag, in welchem

verkehrsfragen, Straßenregulierungen, Schaffung von Schnellverkehrslinien und Ausgestaltung einzelner besonders belasteter Straßenkreuzungen. Schließlich wurden in seinem Vortrag auch die Probleme der Stadterweiterung, der Regelung der Geländeerschließung, der Auflockerung der Großstadt und damit im Zusammenhang der Siedlungsbewegung und die Fragen der Industriezonen und die Wechselbeziehungen zwischen Wohnstätten und Arbeitsplätzen erörtert.

Die Verständigung von Hinterbliebenen

In letzter Zeit hat es sich mehrfach ereignet, daß Unberufene in den Wohnungen der Hinterbliebenen nach in Spitälern Verstorbenen erschienen, sich als Beauftragte der Spitalverwaltung ausgaben, die Todesnachricht überbrachten, Kleider für den Verstorbenen verlangten und schließlich diesen Besuch zur Erlangung des Bestattungsauftrages auszunützen versuchten.

In anderen Fällen wieder sprachen Agenten, die sich fälschlich als Beamte der Städtischen Bestattungsausgaben, bei Hinterbliebenen, aber auch bei Familien vor, in denen sich gar kein Todesfall ereignet hat. In einem Fall wird versucht, fälschliche Inkassos vorzunehmen, im anderen Fall ist die Diskreditierung der Städtischen Bestattung das Ziel.

Dazu wird mitgeteilt, daß die Wiener Städtischen Krankenanstalten die Hinterbliebenen ausschließlich durch Telegramme von eingetretenen Todesfällen in Kenntnis setzen. Organe der Städtischen Bestattung sind mit Dienstlegitimation und Dienstabzeichen versehen. Nur Beamte, die sich auf diese Art ausweisen können, sind berechtigt, in Bestattungsangelegenheiten vorzusprechen.

er über die in dieser Zeitspanne ausgeführten Studien und Projekte wie auch über die allgemeinen Ziele und Leitgedanken berichtete, die der neuen Stadtplanung zugrunde gelegt wurden.

Professor Brunner sprach in seinem Vortrag insbesondere über stadtbaukünstlerische Fragen, über Reformen in der Struktur der kriegsbeschädigten Bezirksteile, über Ver-

Ein neues Lagerhaus auf dem Donaugelände

Im November vorigen Jahres wurde auf dem Donaugelände des Lagerhauses der Stadt Wien die Dachgleiche auf der Baustelle eines im Kriege zerstörten Magazins erreicht. Das 133 m lange zweigeschossige Objekt mit seinem Dutzend Sackrutschen, automatischen Waagen, Elevatoren und allen übrigen Einrichtungen eines modernen Stückgutdepots, steht schon seit einigen Monaten der Lebensmittelversorgung Wiens zur Verfügung.

In derselben Fluchtlinie befindet sich seit den Frühjahrsmonaten bereits ein zweites Magazin im Bau. Das neue Objekt hat eine Länge von fast 100 m und wird voraussichtlich noch heuer unter Dach gebracht. Auch hier wurde nach den modernsten Gesichtspunkten geplant, so daß die Umschlagkosten auf ein Minimum reduziert werden können. Der rasche Wiederaufbau der beiden Riesenobjekte auf dem Donaugelände hat für Wien eine große wirtschaftliche Bedeutung. Er verhilft unserer Stadt wieder zur Geltung als Hafenstadt. Das zweite Magazin des Lagerhauses wird im Frühjahr 1950 seiner Bestimmung übergeben werden.

Scharlacherkrankungen: milde, aber häufig

Soeben gibt das Gesundheitsamt der Stadt Wien seinen Tätigkeitsbericht über den Monat Oktober heraus. An der Spitze der anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten steht Scharlach. 955 Erkrankungsfälle wurden im Berichtsmonat gezählt, während es im September, in dem die Zahl der Scharlachfälle schon stark gestiegen war, bloß 543 waren. Ferner hat sich nach dem Bericht die Zahl der Diphtheriefälle von 180 im September auf 193 im Oktober erhöht. 5 Erkrankungen endeten tödlich. Hingegen ist Kinderlähmung von 27 Fällen im September auf nur 21 im Berichtsmonat zurückgegangen.

An Malaria waren, wie im September, 2 Erkrankungsfälle gemeldet. Auch die Zahl der Typhusfälle ist stark zurückgegangen. Während es im September noch 52 Erkrankungen mit 2 Todesfällen gab, wurden im Oktober

nur mehr 26 Typhuserkrankungen gezählt. — Die Zahl der Neuuntersuchungen in den Tbc-Fürsorgestellen betrug 2802 (September 2530). Davon wiesen 1968 eine Tuberkulose auf (Vormonat 1816). In 653 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt (Vormonat 699). 123 Todesfälle an Tuberkulose wurden gemeldet, davon 98 Fälle von Lungentuberkulose (Vormonat 129/102). Am Ende des Berichtsmonats waren von der Fürsorge 42.119 aktive Tuberkulose erfaßt (Vormonat 42.344).

Die Parteienfrequenz der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 5295. Von 522 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 20 geschlechtskrank. Unter 426 untersuchten Geheimprostituierten waren 41 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 446 Fälle neuer venerischer Erkrankungen gemeldet (Vormonat 607).

Trauerkundgebung des Stadtsenats für Stadtrat Novy

Auf dem Platz im Wiener Stadtsenat, auf dem sich sonst vor Beginn fast jeder Sitzung der weitaus größte Aktenberg erhob, lag am 15. November nur ein schlichter Trauerkranz. Bürgermeister Dr. h. c. K ö r n e r gedachte des plötzlich Verstorbenen in ergreifenden Worten, die von den anderen Mitgliedern des Stadtsenats stehend angehört wurden.

Nach einem Rückblick auf das arbeitsreiche Leben Novys sagte der Bürgermeister unter anderem: „Wir haben ihn mit all seiner Begeisterung und Hingebung als einen guten und lieben Menschen kennengelernt. Sein Schicksal war das eines politisch Verfolgten. Als Stadtrat für das Bauwesen hat er mit aller Aufopferung und Begeisterung gearbeitet. Wir alle haben es gesehen, wie er in seinem Beruf aufgegangen ist, wie er seinem Beruf mit Leidenschaft gedient hat, wie er, die Bauarbeiter zur Arbeit anspornend und selbst die Bauabteilung führend, immer bestrebt war,

„Die Wienerin in der Stöbergasse“

Im Volksbildungshaus, 5, Stöbergasse 11–15, ist gegenwärtig eine Zusatzausstellung zur großen Künstlerhaus-Ausstellung „Die Wienerin“ zu sehen. Unter dem Titel „Die Wienerin in der Stöbergasse“ werden Graphiken und Ölbilder mit dem Thema der Wienerin gezeigt, um die nicht im Stadtzentrum wohnenden Wiener zum Besuch der Ausstellung im Künstlerhaus anzuregen und gleichzeitig die Volkshochschulbesucher mit alter und moderner Malerei Wiens vertraut zu machen.

An modernen Bildern sind unter anderen Arbeiten der Maler Wiegele, Baszel, Pippal, Kaufmann, Streit, Vellm und Meißner zu sehen. Aus dem Besitz der Städtischen Sammlungen stammen Bilder von Leybold, Ludwig v. Müller, Suchy, Kübeck, Aigner, Schliesinger, Rumpier, Kempf, Fischer und mehrere kolorierte Stiche nach Brand und Opitz.

Die Ausstellung ist täglich bis 21 Uhr geöffnet und frei zugänglich.



**FRANZ
MARKOWITSCHKA**

BAU-
und
ORNAMENTENSPENGLEREI

WIEN-V. FRANZENSASSE 22
Telephon B 29-0-11

das Beste und Schönste zu leisten. Seine Leidenschaft für die Bewegung und für die Arbeit haben ihn davon abgehalten, sich auch nur einen Augenblick Ruhe zu gönnen. Wir alle werden ihm ein schönes Andenken bewahren. Er hat das Beste getan, was man nur leisten kann als Politiker, als Mensch und als Verwalter!“

Nach Schluß der Sitzung begaben sich der Bürgermeister und die meisten Mitglieder des Stadtsenats in das Allgemeine Krankenhaus an die Bahre des Toten.

Die Delogierungen während der Wintermonate

Stadtrat Thaller appellierte an den Justizminister

Der Amtsführende Stadtrat für das Wohnungswesen, Thaller, sprach am 15. November in Begleitung einiger fachkundiger Beamten des Wohnungsamtes bei Justizminister Dr. Tschadek vor. Der Zweck der Vorsprache war, den Justizminister zu ersuchen, so wie im Vorjahr an die Vorstände der Bezirksgerichte Wiens eine Empfehlung ergehen zu lassen, um die Zahl der Delogierungen in den Wintermonaten auf das möglichst geringste Ausmaß herabzusetzen und vor allem Delogierungen, die nur wegen Eigenbedarf erfolgen, zu unterlassen.

Bei dieser Gelegenheit ersuchte Stadtrat Thaller auch den Justizminister, in geeigneter



WERTHEIM

-Stahlschränke
für große
und kleine
Büros!

WIEN I. WALFISCHGASSE 15 TELEFON R 25-305
WIEN X. WIENERBERGSTR. 21-23 TEL. U 46-5-45

Wiener Notizen

Wieder 154 Wiener Lehrer pragmatisiert

Vizebürgermeister Honay referierte in der Landesregierung einen Antrag auf Übernahme von weiteren 154 Lehrern und Lehrerinnen in den neuen Personalstand der Lehrer des Landes Wien. Das Verzeichnis, das die Namen von 31 Hauptschullehrern, 7 Sonderschullehrern, 8 katholischen Religionslehrern, 73 Volksschullehrern, 33 Arbeitslehrerinnen und 2 Fremdsprachenlehrerinnen enthält, wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtschulrat für Wien verfaßt.

Leiter des Wiener Wohnungsausschusses sprach in Linz

Über Einladung der Volkshochschule Linz sprach der Leiter des Wohnungsausschusses der Gemeinde Wien, Gustav Hoffmann, Dienstag, den 22. November, in Linz über das Thema: „Welche Probleme können mit Hilfe des Wohnungsausschusses zufriedenstellend gelöst werden?“ Mit diesem Vortrag wurde ein weiterer Schritt zur Intensivierung des Wohnungsausschusses zwischen Wien und den Bundesländern getan.

60 Jahre Volksliederarbeit

Der Volksgesangverein Wien, der der Österreichischen Gesellschaft für Volkslieder und Volkstänze angeschlossen ist und vom Volksliedforscher Dr. Josef Pommer gegründet wurde, befaßt sich mit der Sammlung und Pflege der echten heimischen Volkslieder und Volkstänze. In diesen Tagen feierte der Verein das Fest seines 60jährigen Bestandes und der 25jährigen Mitarbeit beim Rundfunk.

Form darauf hinzuwirken, daß bei den Entscheidungen der Gerichte bei Kündigungen wegen Eigenbedarf in Untermietfällen, so wie es nach dem Mietengesetz bei Eigenbedarfskündigungen durch Hauseigentümer der Fall ist, auf die Abwägung der beiderseitigen Interessen Bedacht genommen wird. Dies könnte durch eine stärkere Berücksichtigung der Schutzverordnung vom 4. Dezember 1942 erreicht werden.

Justizminister Dr. Tschadek sagte seine Unterstützung in beiden Fällen zu.

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung vom 22. Juli 1949 (Nachtrag)

Anträge, Anfragen und Antworten

Beantwortung der Anfrage (Nr. 27) der GRe. Dr. Altmann und Genossen, betreffend Elektrifizierungsarbeiten in der sogenannten Dr. Weigend-Siedlung, Wien 23, Eßling. (Pr.Z. 1675.)

Zur Anfrage der GRe. Dr. Karl Altmann und Genossen vom 22. Juli 1949, betreffend die Elektrifizierungsarbeiten in der Doktor Weigend-Siedlung, Wien 23, Eßling, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1. Die Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke haben noch vor endgültiger Klärung über den Verbleib des von den Siedlern geleisteten Geldebetrages von 17.134 S sowie vor Übersendung dieses Betrages mit der Trassierung der Niederspannungsleitungen begonnen. Die Elektrofirma, die den Bau

der Niederspannungsleitung ausführen wird, erhält damit die Unterlagen zur Abgabe eines verbindlichen Offerts an die Siedler. Die Hochspannungszuleitung und die Transformatorstationen sind bereits vorhanden. Ein entsprechender Transformator wird auf Kosten der Elektrizitätswerke aufgestellt. Die Elektrizitätswerke haben ferner am 18. August 1949 die drei Interessentenvertreter der Siedlung zu einer Besprechung eingeladen, um diese über die weiteren Veranlassungen, die sie zu treffen haben, in Kenntnis zu setzen. Insbesondere müßte eine leistungsfähige Elektrofirma ausfindig gemacht werden, die den Bau durchführt. Die Elektrizitätswerke haben auch bereits die Vorvereinbarungen der Siedlung übersendet, in welchen die Übernahmebedingungen der zu errichtenden Leitungsanlagen enthalten sind.

Bewachungsdienst Helwig & Co.

WIEN VII, Siebensterngasse 16
Telephon B 36-3-36, B 36-3-39

Bewachungen aller Art
in Wien und Provinz

A 072/104

Trotz Urgenz sind jedoch die Vertreter der Siedlung bisher nicht zur Besprechung erschienen.

Zur Frage 2. Die Elektrizitätswerke haben bereits vor einiger Zeit die Kosten für die noch durchzuführenden Herstellungen ermittelt. Es sind insgesamt 8200 m Niederspannungsstraßenleitung, $3 \times 50 + 25 \text{ mm}^2 \text{ Al}$, und zirka 200 Hausanschlüsse zu errichten. Ferner sind 50 m Niederspannungserdkabel zu verlegen und Niederspannungsschalt-einrichtungen in der Transformatorstation vorzusehen. Die Gesamtkosten dieser Anlagen mit Ausnahme des Transformators betragen rund 200.000 S. Die Kosten der Hausanschlüsse hängen von der Länge und von der Art der Ausführung (Zwei- oder Vierleiter) ab und können im Mittel mit etwa 170 S je Anschluß geschätzt werden. Die Gesamtkosten einschließlich der Hausanschlüsse betragen somit ohne Transformator rund 235.000 S. Der den Elektrizitätswerken übersandte Betrag von 17.134 S deckt also nur zum geringsten Teil die noch notwendigen Aufwendungen und es ist klar, daß die Interessenten noch wesentliche Beiträge leisten müssen.

Nach den Richtlinien der Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke werden auf die Baukosten für die Niederspannungsstraßenleitun-

gen mit Ausnahme der Freileitungshausanschlüsse den Siedlern 30 Prozent nach anstandsloser Übernahme der Leitungen in das Eigentum und in die Erhaltung der Elektrizitätswerke, sofern die Leitungen nach den Vorschriften errichtet werden und nicht als behelfsmäßig anzusehen sind, vergütet. Von den oben erwähnten 200.000 S für die Straßenleitungen haben demnach die Siedler 140.000 S und die Stadtwerke 60.000 S zu tragen. Die Kosten der Hausanschlüsse gehen zur Gänze zu Lasten der Siedler. Da die Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke infolge von Material- und Personalmangel die Anlagen nicht selbst bauen können, kann der vorgenannte Betrag von 17.134 S an die Siedlung überwiesen werden. Dadurch vermindert sich der Kostenbeitrag der Siedler von 140.000 S auf rund 123.000 S (ohne Hausanschlüsse), beziehungsweise auf rund 200 S je Parzelle, da insgesamt rund 600 Parzellen vorhanden sind. Die genaue Zahl der Parzellen ist den Elektrizitätswerken noch nicht bekannt, da die Siedler der Aufforderung, alle Daten über die Siedlung zur Verfügung zu stellen, bisher noch nicht entsprochen haben. Zu dem Betrag von 200 S kommt dann noch der vorgenannte Betrag von rund 170 S je Hausanschluß.

Sie können daraus entnehmen, daß der auf die einzelnen Siedler entfallende Restbetrag durchaus tragbar erscheint. Diese haben sich übrigens jeweils bei Errichtung des Kaufvertrages ausdrücklich verpflichten müssen, für etwa noch später sich ergebende Baukostendifferenzbeträge auf das zu errichtende Lichtleitungsnetz zur Gänze aufzukommen, was die Baustellenverwertungsgesellschaft an die betreffende Abteilung des Rathauses vom 27. März 1944 selbst mitgeteilt hat. Es besteht also auch rechtlich keine Schwierigkeit für die Forderung der obigen Differenzbeträge. Von diesen Anschlußbedingungen kann auch im Falle der Dr. Weigend-Siedlung nicht Abstand genommen werden.

Der Amtsführende Stadtrat Dr. Exel

Stadtsenat

Sitzung vom 15. November 1949

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay und Weinberger, die StRe. Afritsch, Dr. Exel, Dr. Freund, Jonas, Dr. Matejka, Dipl.-Kfm. Nathschläger, Resch, Rohrhofer, Thaller sowie MagDior, Dr. Kritscha.

Beigezogen: StBDior, Dipl.-Ing. Gundacker.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung und hält dem am 14. November 1949 verstorbenen Amtsführenden Stadtrat Novy einen Nachruf, der von den Anwesenden stehend angehört wird.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 2646; M.Abt. 2 a — F 1082.) Dr. Ernst Fischer, Veterinärart.

(Pr.Z. 2664; VB — P 7313/08/3.) Karl Hofer, Expeditionsschaffner der WVB.

Berichterstatter StR. Resch.

(Pr.Z. 2641; M.Abt. 5 — Da 231.)

Elektrifizierung des Wohngebietes von Unter-Laa, Darlehen. (§ 99 G.V. an den GRA. II.)

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(Pr.Z. 2669; M.Abt. 7 — 1460.)

Aufstellung eines Bildergerüsts im Depot der Städtischen Sammlungen; Überschreitung eines Voranschlagsansatzes 1949. (§ 99 G.V. an den GRA. III.)

(Pr.Z. 2670; M.Abt. 7 — 2193.)

Lina Philipp, Witwe nach dem akad. Bildhauer Prof. Carl Philipp, außerordentliche Zuwendung. (§ 99 G.V. an den GRA. III und Gemeinderat.)

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(Pr.Z. 2648; M.Abt. 15 — 9084.)

A.R. 501, Gesundheitsschutz und Gesundheitsfürsorge, Post 54, Inventaranschaffungen; 1. Überschreitung. (§ 99 G.V. an den GRA. V.)

(Pr.Z. 2649; M.Abt. 15 — 9362.)

A.R. 501, Gesundheitsschutz und Gesundheitsfürsorge, Post 22, Inventarerhaltung; 1. Überschreitung. (§ 99, G.V. an den GRA. V.)

(Pr.Z. 2265; M.Abt. 17 — VI — 1633.)

A.R. 422, Herbergen für Obdachlose, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen; 1. Überschreitung. (§ 99 G.V. an den GRA. V.)

Berichterstatter: StR. Afritsch.

Gemäß § 99 G.V. wird gegen nachträgliche Vorlage an den GRA. VI beschlossen:

(Pr.Z. 2650; M.Abt. 25 — EA. 145.)

4, Johann Strauß-Gasse 30, Ersatzvornahme; Kosten.

(Pr.Z. 2651; M.Abt. 25 — EA. 474.)

2, Schreigasse 4, Ersatzvornahme; Kosten.

(Pr.Z. 2653; M.Abt. 24 — 48124/57.)

Wohnhausneubau 12, Moosbruggergasse—Unter-Meidinger Straße; Vergebung der Beschlagschlosserarbeiten.

(Pr.Z. 2654; M.Abt. 23 — X 15.)

11, Simmeringer Lände 208, Tierkörperverwertungsanstalt; Vergebung der Zimmermannsarbeiten.

(Pr.Z. 2655; M.Abt. 25 — EA. 921.)

1, Operngasse 8, bauliche Sicherungsmaßnahmen; Kosten und Vergebung der Baumeisterarbeiten.

(Pr.Z. 2656; M.Abt. 27/VIII — M 13/5.)

8, Lange Gasse 37, Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten; Kosten.

(Pr.Z. 2493; M.Abt. 30 — K/12/16.)

Kanalumbau 12, Seumeggasse 4—10, Kosten und Vergebung der Baumeisterarbeiten.

(Pr.Z. 2658; M.Abt. 21 — 574.)

Ankauf von Mauerziegel, Kredit für Mehrkosten und Vergebung der Lieferung.

(Pr.Z. 2659; M.Abt. 21 — 547.)

Ankauf von Zementschlackenplatten, Kosten und Vergebung der Lieferung.

(Pr.Z. 2660; M.Abt. 21 — 741.)

Ankauf von gußeisernen Abortabfallrohren, Vergebung der Lieferung.

(Pr.Z. 2661; M.Abt. 21 — 1204/48.)

Ankauf von Zement-Hohlblocksteinen (Vibro); Vergebung der Lieferung.

(Pr.Z. 2662; M.Abt. 21 — 726.)

Ankauf von Mauerziegel; Vergebung der Lieferung.

Elektrogeräte für Haus-,

**AEG
UNION**

Gewerbe- u. Landwirtschaft

Heißwasserspeicher 12 bis 1000 Liter, Futterdämpfer-Waschkessel, Herde, Backrohre, Heizöfen
Strahler, Bügeleisen, Wärmerollen, Haartrockner, Teekannen, Elektromotoren, Schaltapparate

Wien III/40, Ungargasse 59 (Telephon U 12-5-65), Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg

A 1493/2

A.E.G.-UNION ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

(Pr.Z. 2663; M.Abt. 29 — 4922.)

Instandsetzung der Wienflußsohle von km 5,6 bis km 6,0, Aufhebung des Städtensatsbeschlusses vom 10. November 1949; neuerliche Vergebung der Lieferung.

(Pr.Z. 2666; BD — 4045.)

Per Albin Hansson-Siedlung, Bauvorhaben 1949; Vergebung der Beschlagschlosserarbeiten.

(Pr.Z. 2667; BD — 4046.)

Wohnhausanlage 20, Wehlstraße 40; Vergebung der Gas- und Wasserinstallationsarbeiten.

(Pr.Z. 2668; M.Abt. 21 — 742.)

Ankauf von Mauerziegel; Vergebung der Lieferung.

Berichtersteller: StR. Rohrhofer.

Gemäß § 99 G.V. wird gegen nachträgliche Vorlage an den GRA. VII beschlossen:

(Pr.Z. 2652; M.Abt. 37 — XII/1082.)

12, Schönbrunner Straße 241, E.Z. 1, Gdb. Gaudenzdorf, Gst. 1; Wiederaufbau, Baubewilligung.

(Pr.Z. 2411; M.Abt. 37 — XXII/1210.)

Errichtung einer Waschküche auf der Liegenschaft 22, Langobardenstraße 2, E.Z. 50, Gdb. Stadlau; Baubewilligung.

Kundmachung

des Wiener Magistrates vom 16. November 1949, M.Abt. 58 — 1955/49, betreffend die Winterspritzung der Obstgehölze

Auf Grund des § 3 der Verordnung der Wiener Landesregierung vom 13. September 1949, LGBl. für Wien Nr. 47, betreffend den Pflanzenschutz im Obstbau wird angeordnet:

§ 1.

(1) Zur Bekämpfung der San José-Schildlaus sind im gesamten Gebiete der Stadt Wien die Eigentümer von Obstbäumen und Obststräuchern verpflichtet, auf ihre Kosten diese Gehölze während der Winterruhe, das ist vom Laubabfall im Herbst 1949 bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens im Frühjahr 1950, mit einem von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz zur San José-Schildlausbekämpfung anerkannten Pflanzenschutzmittel (§ 5) zu bespritzen.

(2) Weinstöcke, Nußbäume und Marillenbäume, letztere soweit nicht Zwetschke oder Pflaume als Stammblüner verwendet wurden, sind nur dann in diese Pflichtspritzung einzubeziehen, wenn sie durch San José-Schildlaus befallen sind.

§ 2.

In gleicher Weise sind im gesamten Gebiete der Stadt Wien die Eigentümer von Gärten, in denen sich vorwiegend Obstgehölze befinden, verpflichtet, auch die anderen laubabwerfenden Gehölze in ihren Gärten (einschließlich der lebenden Zäune) zu bespritzen.

§ 3.

In Siedlungen oder Gebieten, in denen eine Gemeinschaftsspritzung durch Genossenschafts-, Vereinsleitungen oder dergleichen durchgeführt werden kann, können diese Leistungen auf Ansuchen vom Magistrat (Magistratsabteilung 42 — Stadtgartenamt, Wien I, Dominikanerbastei 24) zur Ausführung der Spritzung beauftragt werden. Sie haben sodann die Bekämpfungsarbeiten nach

den Weisungen dieser Dienststelle durchzuführen. Die Grundeigentümer sind hierbei verpflichtet, die Spritzung der Gehölze auf ihre Kosten durch die mit der Ausführung der Arbeiten betrauten Organe durchführen zu lassen bzw. zu dulden, wenn die Anordnung der einheitlichen gemeinsamen Durchführung der Spritzung und der allenfalls dabei zur Anrechnung kommenden Kosten durch öffentlichen Anschlag veräußert wurde.

§ 4.

Die Spritzung ist an windstillen trockenen Tagen durchzuführen. Sie hat derart zu erfolgen, daß Wurzelhaas, Stamm und Zweige bis in die feinsten Verästelungen lückenlos mit der Spritzflüssigkeit benetzt erscheinen.

§ 5.

(1) Von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz sind zur Zeit als Winterspritzung anerkannt:

Obstbaumkarbo.inem aus Schwerö; in 8%iger Konzentration bei Warmspritzung, in 4%iger Konzentration bei Frostspritzung.

Mineralkarbo.inem in 1,5%iger Konzentration bei Warmspritzung, in 4%iger Konzentration bei Frostspritzung.

Gebo.e in 4—5%iger Konzentration bei Warmspritzung, Frostspritzung keine.

(2) Bei Pfirsich- und Marillenbäumen sind die in Absatz 1 angegebenen, Konzentrationen um ein Viertel herabzusetzen (zum Beispiel statt 8 nur 6, statt 4 nur 3%).

(3) Unter Warmspritzung ist eine Behandlung bei Temperaturen über 0 Grad und unter Frostspritzung eine solche unter 0 Grad zu verstehen. Die Durchführung von Frostspritzungen ist jedoch erst bei Temperaturen von minus 1 Grad abwärts zu empfehlen.

§ 6.

(1) Die Eigentümer von Obstbäumen und Obststräuchern sind weiter verpflichtet, spätestens vor Durchführung der Winterspritzung

a) abgestorbene oder im Absterben begriffene Obstbäume und Obststräucher, ferner Obstbäume und Obststräucher, die von Krankheiten (zum Beispiel Krebs) oder Schädlingen (zum Beispiel Schildlaus, Blütlaus, Borkenkäfer) so stark befallen sind, daß Bekämpfungsmaßnahmen nicht mehr wirtschaftlich sind, zu beseitigen sowie dürre und absterbende Äste und Astteile zu entfernen;

b) Obstbäume und Obststräucher auszulichten, von Moosen, Flechten und alter Borke zu säubern sowie Misteln und Hexenbege zu entfernen;

c) Raupennester und Eigelege von Schädlingen sowie Fruchtmumien zu entfernen und sofort zu verbrennen.

(2) Von Borkenkäfern befallene abgestorbene Bäume oder Teile von Bäumen sind sofort zu verbrennen.

§ 7.

Kommen Eigentümer diesen Verpflichtungen nicht nach, ist unbeschadet ihrer Straffälligkeit der Magistrat berechtigt, die erforderlichen Maßnahmen auf ihre Kosten durchzuführen.

§ 8.

Die Grundeigentümer sind verpflichtet, den Beauftragten des amtlichen Pflanzenschutzdienstes zum Zwecke der Überwachung der Durchführung und des Erfolges der angeordneten Maßnahmen den Zutritt zu ihren Gärten und Gehölen nach vorhergehender Verständigung unbehindert zu gewähren.

§ 9.

Die den Eigentümern nach dieser Kundmachung obliegenden Pflichten gelten in gleicher Weise auch für den Fruchtniesser, Pächter und sonstigen Verfügungsberechtigten.

§ 10.

Zu widerhandlungen gegen diese Kundmachung werden nach § 20 des Kulturpflanzenschutzgesetzes vom 18. Februar 1949, LGBl. für Wien Nr. 21, bestraft.

Wiener Magistrat, Mag.Abt. 58, im selbständigen Bereiche des Landes

Franz Fischer

MALER UND ANSTREICHER

Wien XIV/89, Penzinger Straße 92
A 51-2-42

übernimmt sämtliche in das Fach einschlägige Arbeiten

Wien — Provinz

A 1362/52

Veränderungen im Dienststellen- und Telefonverzeichnis der Stadt Wien

Auf Seite 3:

2. Zeile von oben zu streichen: A 26-4-27, A 21-4-11; zu setzen: A 23-5-35.

Auf Seite 8:

8. Zeile von unten zu streichen: 042; zu setzen: 838.
6. Zeile von unten zu streichen: 041; zu setzen: 837.

Auf Seite 14:

15. Zeile von oben zu streichen: 203; zu setzen: 597.

Auf Seite 25:

12. Zeile von unten (unterhalb einschalten): Institut f. Erziehungshilfe, 19, Heiligenstädter Straße 82, A 16-9-51.

Auf Seite 27:

10. Zeile von oben zu streichen: Breitenlee 27; zu setzen: Süßenbrunn, Schulweg.
26. Zeile von oben zu streichen: Badhausgasse 3, Rodauner Straße 1; zu setzen: Lehmannsgasse 1.

Auf Seite 29:

27. Zeile von oben zu streichen: A 18-1-11 Z; zu setzen: B 16-9-64.

Auf Seite 30:

2. Zeile von unten zu streichen: U 47-5-20; zu setzen: U 40-0-35.

Auf Seite 31:

1. Zeile von oben zu streichen: R 30-5-90/95; zu setzen: R 38-064.

3. Zeile von oben zu streichen: B 33-5-75; zu setzen: A 37-5-75.

5. Zeile von oben zu streichen: B 33-4-82, B 34-2-90; zu setzen: B 39-5-85.

16. Zeile von oben zu streichen: A 27-5-37, A 25-2-90; zu setzen: B 44-2-58, B 44-2-60.

Auf Seite 37:

21. Zeile von unten zu streichen: A 11-9-96; zu setzen: A 12-0-12.

16. Zeile von unten zu streichen: A 24-4-96; zu setzen: A 25-0-64.

10. Zeile von unten zu streichen: R 30-5-50; zu setzen: A 58-4-80.

Auf Seite 38:

11. Zeile von unten zu streichen: U 46-5-95; zu setzen: U 49-5-19.

Auf Seite 55:

8. Zeile von oben zu streichen: Schneider, Dipl.-Ing. Emil; zu setzen: Adametz Eduard, Ing.

23. Zeile von oben zu streichen: A 16-8-16; zu setzen: B 17-3-21.

30. Zeile von oben zu streichen: A 45-4-44; zu setzen: A 60-1-51 Z.

33. Zeile von oben zu streichen: R 36-4-10; zu setzen: A 53-9-51.

Auf Seite 56:

2. Zeile von oben zu streichen: R 41-0-60; zu setzen: R 40-5-16.

Auf Seite 67:

16. Zeile von unten zu streichen: B 38-2-39, B 38-2-41, A 38-5-64/68; zu setzen: A 37-5-90/92.

Auf Seite 73:

3. Zeile von unten zu streichen: 832, U 28-5-30, B 40-500; zu setzen: A 27-5-30.

Auf Seite 75:

19. Zeile von oben zu streichen: Wipplingerstraße 8; zu setzen: Sonnenfelsgasse 17.

29. Zeile von unten zu streichen: 7 II, Schön-gasse 2.

26. Zeile von unten zu streichen: 10 II, Wittelsbachgasse 6.

25. Zeile von unten zu streichen: 11 II, Vorgartenstraße 101, Schöngasse 2.

19. Zeile von unten zu streichen: 25 III, Eslarn-gasse 23.

18. Zeile von unten zu streichen: 26 III, Klimsch-gasse 9.

13. Zeile von unten zu streichen: 34 V, Einsiedler-gasse 7.

Technische Leuchten
ALLE ART,
**BRÜDER
KOBANDA & CO**
WIEN VII
KAISERSTRASSE 680
TELEPHON 832-494

Holzwerke Schleussner

ZIMMEREI · BAUTISCHLEREI · SÄGEWERKE
HOLZHANDEL · INGENIEURHOLZBAU

WIEN - MÖDLING

Schillerstraße 79

Telephon Mödling 55 und



Bauunternehmung Baumeister Ing. J. Schleussner

HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU

WIEN - MÖDLING

Südtiroler Gasse 16

Telephon Mödling 342

A 1413/6

10. Zelle von unten zu streichen: 39 V, Grün-gasse 14.
1. Zelle von unten zu streichen: 56 IX, Latschka-gasse 5, Marktgassee 2.

Auf Seite 76:

5. Zelle von oben zu streichen: Bernardstal-gasse 19; zu setzen: Keplerplatz 5.
9. Zelle von oben zu streichen: 69 X, Hebbel-platz 1/2.
11. Zelle von oben zu streichen: 73 X, Leibniz-gasse 10, Quellenstraße 72.
25. Zelle von unten zu streichen: Linzer Straße 232; zu setzen: Breitenseer Straße 31.
24. Zelle von unten zu streichen: 105, XIV, Spallart-gasse 18.
1. Zelle von unten zu streichen: 148 XVII, Knoll-gasse 6-Rupertusplatz 1

Auf Seite 77:

6. Zelle von oben: Hammerschmidgasse 26; zu setzen: Gatterburggasse 14.
9. Zelle von oben zu streichen: 160 XIX, In der Krim 6.
10. Zelle von oben zu streichen: 162 XIX, Celtes-gasse 2.
11. Zelle von oben zu streichen: 163 XIX, Werk-manngasse 2.
15. Zelle von oben zu streichen: Karajangasse 14; zu setzen: Brigittaplatz 10.
17. Zelle von oben zu streichen: 170 XX, Vor-gartenstraße 42.

Auf Seite 79:

3. Zelle von oben zu streichen: Stumpergasse 10; zu setzen: Mollardgasse 8.
5. Zelle von oben zu streichen: Lange Gasse 22-Albertplatz 7; zu setzen: Albertgasse 52.
6. Zelle von oben zu streichen: Dreihackengasse 5, A 15-8-39; zu setzen: Währinger Straße 43.
10. Zelle von oben zu streichen: Steinlechner-gasse 57, R 38-804; zu setzen: Hietzinger Kai 1.
16. Zelle von oben zu streichen: Kindermann-gasse 1, A 23-4-65; zu setzen: Wichtelgasse 67.
4. Zelle von unten zu streichen: R 33-5-70; zu setzen: A 58-5-60.

Auf Seite 83:

20. Zelle von unten zu streichen: A 20-4-39, A 21-2-13; zu setzen: A 23-5-35.

Auf Seite 85:

14. bis 18. Zelle von unten zu streichen: Ganzer Absatz der M.Abt. 68.
3. Zelle von unten zu streichen: Oberrat der Feuerwehr; zu setzen: Branddirektor.

Auf Seite 87:

2. Zelle von unten zu streichen: Leystraße 23; zu setzen: Stromstraße 74/76.
1. Zelle von unten (unterhalb einschalten): XX, Hellwagstraße 18 (Lehrwerkstätte).

Auf Seite 106:

18. Zelle von unten zu streichen: A 10-1-97 B; zu setzen: B 16-1-24
Die bisherigen Veränderungen im Dienststellen- und Telefonverzeichnis sind in den Nummern 8, 10, 18, 32, 65, 75 und 80 ex 1949 erschienen.

Baubewegung

vom 14. bis 20. November 1949

Neubauten

2. Bezirk: Wehlstraße - Handelskai, II. Bauteil, Nebengebäude, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/5772).

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Straße, Gst. 1204/1, Einfamilienhaus, Johann und Lydia Reichl, 11. Neugebäudestraße 102, Bauführer Bmst. Alfred Straka, 23, Schwechat, Sendnergasse 15 (M.Abt. 37 - XI - 996/49).

Trinkhausstraße 11, Platzmeisterhaus, Fa. „Bauwerk“, Bauges. m. b. H., 4, Wiedner Hauptstraße 36, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 - XI/1445/49).

14. Bezirk: Goldschlagstraße 142, Wohnhaus, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer Bmst. Hans Zehet-hofer, 17, Frauenfelderstraße 14 (35/5750).

21. Bezirk: Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 146, Siedlungshaus, Anton und Marie Artlieb, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Ernsthofner, 21, Weintorgasse 12 (XXI/925/49).

Enzersfeld, Gst. 70, Scheune, Maria Weiskirchner, 21, Enzersfeld 52, Bauführer Bmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (XXI/1506/49).

Unbenannte Gasse nächst Korneuburger Straße, Gst. 822/12, Siedlungshaus, Maria Unterwiesing, 21, Bisamberg, Hauptstraße 66, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Steiners Wtwe., Korneuburg, Jochinger-gasse 25 (XXI/1392/49).

Brunnengasse 46, Kleinhaus, Johanna Scheuch, im Hause, Bauführer unbekannt (XXI/1296/49).

Am Hubertusdamm, Los Nr. 90, Sommerhütte, Stephanie Cziki, 9, Rögorgasse 24-26, Bauführer Zmst. Rudolf Eis, 20, Mortaraplatz 3 (XXI/1371/49).

Weinsteigergasse, Gst. 226/6, Siedlungshaus, Rosa Zangl, Groß-Ebersdorf 100, Bauführer Bmst. Johann Schmid, Groß-Ebersdorf, NÖ. (XXI/1693/49).

23. Bezirk: Fischamend-Markt, hölzerne Notkirche, Evangelische Pfarrgemeinde Schwechat, 23, Schwe-chat, Paul Schöff-Gasse, Bauführer Zmst. Franz Havlicek, 25, Neu-Erlaa, Hofallee 90 (35/57056).

Ober-Laa, Feldgasse 46, Siedlungshaus, Josef und Magdalena Konrad, 16, Neumayrgasse 1, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 - XXIII/1203/49).

Markt Fischamend, Gregerstraße, Siedlungshaus, Leopoldine Beltrame geb. Karr, 23, Markt Fischamend, Gregerstraße nächst Nr. 42, Bauführer Bmst. Josef Jostal, 23, Markt Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 - XXIII/3/49).

24. Bezirk: Brunn am Gebirge, Anton Bruckner-Gasse, Ecke Wiener Straße 176, Siedlungshaus, Thomas und Marie Zorn, 24, Maria-Enzersdorf, Liechtensteinstraße 20, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (XXIV/1816/49).

Maria-Enzersdorf, Josef Leeb-Gasse 22 (Pacher-gasse), Garage, Dr. Franz Kopeleit, im Hause, Bauführer Bmst. Felix Pichler, 24, Maria-Enzers-dorf, Hauptstraße 49 (XXIV/1850/49).

Guntramsdorf, Traiskirchner Straße, Einfamilien-haus, Pauline Schwarz, 24, Guntramsdorf, Haupt-straße 51, Bauführer Bmst. Max Talitz, 24, Gun-tramsdorf, Traiskirchner Straße (XXIV/1870/49).

Gaaden, Antonsgasse 179, Schweinestall, Leopold Gattringer, Schweinehandel, im Hause, Bauführer Ing. A. Himmelstoß Wwe., 24, Wiener Neudorf, Ferdinandsgasse 16 (XXIV/1886/49).

Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnengasse, Los Nr. 19, Einfamilienhaus, Josef Wasinger, 24, Gumpoldskir-chen, Jubiläumsstraße 59, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (XXIV/1895/49).

25. Bezirk: Perchtoldsdorf Nr. 919/14, Werkzeughütte, Otto Schinnerer, 14, Gurgasse 43, Bauführer un-bekannt (XXV/2101/49).

Vösendorf, Heidefeldsiedlung 64/177 und 178, Ein-familienhaus, Leopoldine Peschek, 12, Johann Hoff-mann-Platz 15, Bauführer Bmst. Carl Auteried & Co., 4, Wohllebengasse 13 (XXV/1390/49).

Inzersdorf, Tolbuchtstraße 105, Gartenhaus, Her-mine Krasny, 10, Präsenplatz 1-2, Bauführer Bmst. Wenzel Ciser, 12, Sagedergasse 29 (XXV - 1692/49).

Vösendorf, Heidefeldsiedlung 64/107, Einfamilien-haus, Josefa Tischler, 10, Ernst Ludwig-Gasse 16, Bauführer Bmst. Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahl-gasse 1 (XXV/2041/49).

Inzersdorf, Triester Straße 71, Wohnhaus, Theresia Schmidt, 25, Inzersdorf, Triester Straße 25, Bau-führer Bmst. Ing. Hans Gstöbner, 25, Perchtoldsdorf, Christoph Gluck-Gasse 6 (XXV/2060/49).

Inzersdorf, Bahngasse 517/193, Einfamilienhaus, Anna Prem, 15, Holle-gasse 8, Bauführer Bmst. Franz Prem, Stockerau, Hauptstraße 28 (XXV - 1952/49).

Mauer, Rosenhügelstraße 1177/22, Einfamilienhaus, Rudolf und Johanna Radda, 25, Perchtoldsdorf, Feldgasse 1, Bauführer Bmst. Ing. Theodor Mehl-führer, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 43 (XXV/1968/49).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Kammerjoch 10, Wochen-endhaus, Franz und Magdalena Filzer, 26, Kloster-neuburg, Schüttau 18, Bauführer Bauunterneh-mung Wilh. Hosenseidls Wwe., 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 - XXVI/1278/49).

Klosterneuburg, Meynertgasse - Holzknichtgasse, Gst. 2175/1, Einfamilienhaus, Friedrich Brunner, 2, Alliiertenstraße 14, Bauführer Fa. Kruschka & Handios, Bmst., 16, Neulerchenfelder Straße 19 (M.Abt. 37 - XXVI/1203/49).

Kierling, Hauptstraße 31, Lagerschuppen, Johann Kerbl, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Weigl-gasse 2 (M.Abt. 37 - XXVI - 1134/49).

Klosterneuburg, Hafnergraben, Gst. 2108/5 und 2107/7, Kleinwohnungshaus, Josef und Augustine Fürst, 26, Klosterneuburg, Weinberggasse 3, Bau-führer Fa. Simacek, Domes & Heidinger, Bmst. 1, Riemergasse 11 (M.Abt. 37 - XXVI/1088/49).

Klosterneuburg, Türkenschanzgasse, Gst. 1674, Siedlungshaus, Alois und Susanne Schindler, 20, Jägerstraße 24, Bauführer Bmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 - XXVI/742/49).

Klosterneuburg, Leopoldgraben, Gst. 1466/1, Schre-berhütte, Emil Paulis, 16, Brüllgasse 33, Bauführer Tischlermeister Josef Schimon, 16, Thaliastraße 109 (M.Abt. 37 - XXVI/780/49).

Klosterneuburg, Kammerjoch (12), Wochenend-haus, Rosa Jambor, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Donauefelder Straße 233 (M.Abt. 37 - XXVI/606/49).

Kierling, an der Hauptstraße, Gst. 988/1, Einfam-ilienhaus, Johann und Marie Weisgram, 26, Kloster-neuburg, Widmannplatz 2, Bauführer Bauunter-nehmung W. Hosenseidls Wwe., 26, Klosterneu-burg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 - XXVI/374/49).

Kierling, an der Hauptstraße, Gst. 988/1, Einfam-ilienhaus, Johann und Marie Weisgram, 26, Kloster-neuburg, Widmannplatz 2, Bauführer Bauunter-nehmung W. Hosenseidls Wwe., 26, Klosterneu-burg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 - XXVI/374/49).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Bauernmarkt 24, Errichtung eines Lasten-aufzuges, Stricker-Lago, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kricschey, 6, Linke Wienzelle 108 (35/5834).

Walfischgasse 10, Einbau einer provisorischen Stiege, Carl Theodor Gasselseder & Co., 1, Augu-stinerstraße 12, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/21702).

Spiegelgasse 11 - Göttweihergasse 1, Herstellung einer Tür, Alois Macho, 2, Praterstraße 55, Bau-führer Bmst. Tomsa & Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (36/21840).

Gonzagagasse 12, Umbau eines Portals, „Merkur“, im Hause, Bauführer Bmst. J. Bauerhansl, 7, Mondscheingasse 12 (36/21902).

Rotenturmstraße 19, Wiederherstellung des Por-tals, Hubert Großbauer, 9, Garelligasse 3, Bau-führer unbekannt (36/22128).

2. Bezirk: Kleine Pfarrgasse 5/6, Umbau der Woh-nung, Johann Tlasek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (36/22129).

Mumbgasse 7, Wiederaufbau des Hauses, Dr. Höp-pler, 1, Kärntner Ring 10, Bauführer Neue Reform-bauges. m. b. H., 8, Wickenburggasse 26 (36/22057).

Prater 84, Stockwerksaufbau, Anny Simics, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich M. Nowak, 2, Praterstraße 47 (36/22009).

Zirkusgasse 41, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Julius Schlesinger, 8, Josefstädter Straße 25, Bau-führer Oppolzer, Hoch-, Tief- und Betonbau, Ges. m. b. H., 9, Währinger Gürtel 4 (36/21920).

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätten
Portalbauten
Elektro-Schweißerei
Schereggitter aus U-Eisen

FRITZ Arlamovsky

WIEN XV, MÄRZSTRASSE 114

Telephon A 37-2-91

A 1510/2

Träger, Rohre
Nutzeisen
Altmetalle

Johann Pollak & Co.

Wien XX, Dresdner Straße 88

Telephon A 40-0-27

A 1394/3

Rembrandtstraße 24, Wiederaufbau, Wohnhaus, M. Pecha, 1, Rudolfsplatz 3, Bauführer Bmst. Emanuel Karl Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (36/21900).

Kleine Spergasse 4, Errichtung einer Waschküche, Josef und Stephanie Sugar, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kobierski, 15, Hütteldorfer Straße 67 (36/21768).

Wettsteinpark, Errichtung einer Gärtnerunterkunft, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/5733).

3. Bezirk: Erdberg, Straßenbahnhof, Errichtung eines Materialschuppens auf Strecke 2, Wiener Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/5743).

Schimmelgasse 10, Errichtung eines Kleinlastenaufzuges, A. Weiß & Comp., im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (35/5832).

Gerlgasse 2, Herbert und Thilde Soche, 3, Landstraßer Hauptstraße 138, Bauführer Gerhard Hildebrandt, Hallenbau, Komm.-Ges., 3, Gerlgasse 2 (36/21927).

Obere Viaduktgasse 20, Wohnungstellung, Eleonore Wande, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Walchhütter, 3, Radetzkystraße 22 (36/21835).

Trubelgasse 4, Bauherstellungen, Leopoldine Ditel, im Hause, Bauführer unbekannt (36/21905).

Lothringer Straße 14, Anbringung einer Neondachlichtreklame, Austria-Krankenschutz, im Hause, Bauführer unbekannt (36/22114).

Erdbergstraße 129, Errichtung eines Anbaues, Rosa Zimmer, im Hause, Bauführer Franz Vytiska, 12, Furschützstraße 2 (36/22188).

4. Bezirk: Favoritenstraße 64, Abtrennung eines Lokales, Therese Ungerbäck, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 9, Hebragasse 2 (36/22132).

Argentinier Straße 30 a, Umbauten, bzw. Zubauten im Hofe, Ravag, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/22098).

Argentinier Straße 30 a, Deckenverstärkung, Ravag, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/22097).

Waaggasse 2, Herstellung eines Deckendurchbruches, Mephisto, Joh. Philipp, Bauführer Bmst. Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchstraße 2-4 (36/22068).

Taubstummengasse 13, Lichthofüberdachung, Ing. Viktor Pavu & Co., im Hause, Bauführer Baukutschschlosserei Stephan Wasser, 17, Rosensteingasse 20 (36/22052).

Wiedner Hauptstraße 77, Herstellung eines Türdurchbruches, Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde, 1, Dorotheergasse 18, Bauführer Bmst. Alois Leitner, 8, Pfeilgasse 32 (36/21754).

Favoritenstraße 20, Errichtung eines Personenaufzuges, Wohn- und Geschäftsräumgewinnungs-Ges. m. b. H., 4, Mayerhofgasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (35/5833).

5. Bezirk: Schönbrunner Straße 34, Errichtung eines Lastenaufzuges, J. C. Bacon, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (35/5831).

Margareten Gürtel 21, Errichtung eines Magazins, Krakauer & Weiß, im Hause, Bauführer Holzkonstruktions-Bauges. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (35/5701).

Brandmayergasse 15, Versetzung der Eingangstür, Fr. d. Wimmer, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Kasperek, 3, Rennweg 99 (36/21774).

Arbeitergasse 8, Herstellung eines Geschäftslokals, Ludwig Sekirnjak, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Maly, 5, Ramperstorfergasse 16 (36/21845).

Johannagasse 34, Herstellung einer Lagerhalle, Dr. A. Serrat & Co., 12, Schönbrunner Straße 176, Bauführer Holzbau Anton Muth & Sohn, 19, Muthgasse 42 (36/22104).

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 139, Herstellung einer Portalfassade, Vergrößerung eines Schau-fensters, Anton Mestrozzi, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 10 (36/22127).

7. Bezirk: Kaiserstraße 28/1, Errichtung eines Verkaufsgeschäftes, Heinrich Posch, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Leimer, 4, Plößlgasse 13 (36/21959).

8. Bezirk: Pfeilgasse 16, Werkstättenzubau, Adolf Anbas, im Hause, Bauführer Bau- und Möbelschreier Adolf Anbas, 8, Pfeilgasse 16 (36/22121).

Lecherfeldner Straße 40 - Strozgasse 2, P. an-wchsel, Österreichischer Verlag, Druck- und Ver-lags-Ges., im Hause, Bauführer unbekannt (36/22069).

10. Bezirk: Ostbahnhof, Errichtung einer Tank-anlage, Konsumgenossenschaft, 12, Wolfgang-gasse 58-60, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, Inzersdorf, Willendorfer Gasse 9 (35/5837).

Absberggasse 8, bauliche Instandsetzung, Viktor Riebl, 15, Mariahilfer Straße 166, Bauführer Bmst. Rudolf Kaesa, 10, Columbusplatz 7 (X/3075/49).

Puchsbaumgasse 23, bauliche Instandsetzung, Ru-dolf Prisching, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (X/2898/49).

Keplerplatz 11, bauliche Abänderung, Credit-anstalt-Bankverein, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Etlengasse 23 (X/3063/49).

Laar Straße 4, bauliche Abänderung, Karl und Leopoldine Pokorny, 4, Graf Starhemberg-Gasse 20, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernioksky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32-34 (X/2990/49).

Queenstraße 45, bauliche Abänderung, Emma Pardon und Emma Rada, im Hause, Bauführer Bmst. Moriz Kubitz, 9, Schubertgasse 16 (X/2664/49).

Kudlichgasse 36, bauliche Instandsetzung, Otto Skorepa, 10, Neureichgasse 105, Bauführer Bmst. Fahnler & Buchroithner, 9, Hörigasse 9 (X/3023/49).

Leebgasse 39, bauliche Instandsetzung, Erna Brun-elik, 3, Invalidenstraße 13, Bauführer Bmst. Matthias Baier, 16, Landsteinerstraße 10 (X/2841/49).

11. Bezirk: Neugebäudestraße, Gst. 714/81, fundierte Enfrischung, Charlotte Kahles, 14, Hadikgasse 162, Selbsthilfe (M.Abt. 37 - XI/1407/49).

Dürnbachergasse 1, Erweiterung des Verkaufskioskes, Therese Proschowsky, 11, Simmeringer Hauptstraße 195 a, Bauführer Bauunternehmung Wiener Lithosan, G. m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 149 (M.Abt. 37 - XI/1544/49).

Schmidgunstgasse 17, Umbau des Wohnhauses, Ignaz und Pauline Bruckner, im Hause, Bauführer Bmst. Alexander Radl, 12, Fasangartengasse 125 (M.Abt. 37 - XI/1254/49).

Braunhubergasse 17, Zubau (Garage), Anton Hart-mann, 11, Simmeringer Hauptstraße 107, Bauführer Bauunternehmung Sager & Woerner, 4, Bruckner-straße 2 (M.Abt. 37 - XI/1408/49).

Dreherstraße 5, Magazinsgebäude, Fa. Rudolf Hohenberg, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Kruckenfellner, 23, Kledering 43 (M.Abt. 37 - XI/1471/49).

Geiselbergstraße 30, Kanalherstellung, Fa. Viktor Schmidt & Söhne, im Hause, Bauführer Bau-gesellschaft Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (M.Abt. 37 - XI/1545/49).

Simmeringer Hauptstraße 25, Zubau (Garage), Maria Sender, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Arch. Anton Gerischer, 8, Feldgasse 14 (M.Abt. 37 - XI/1448/49).

Münichplatz 6, Schule, Errichtung eines Lasten-aufzuges, Stadt Wien, M.Abt. 32, Bauführer un-bekannt (35/5821).

12. Bezirk: Wienerbergstraßen-Brücke, Wiederauf-bau der Brücke, Wiener Lokalbahnen AG., 12, Eichenstraße, Bauführer unbekannt (35/5760).

Niederhofstraße 9, Hoftrakt-Wiederaufbau, Anny Hartinger und Mitschitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Wünsch, 1, Graben 25 (M.Abt. 37 - XII/2796/49).

Ignazgasse 12, Geschäftslokal, Alexandrine Zim-mermann, 13, Meytengasse 3, Bauführer Bmst. Ing. Wozak & Werl, 11, Simmeringer Haupt-straße 495 (M.Abt. 37 - XII/2806/49).

Erzlgasse 40, Garage und Schuppen, Dipl.-Ing. Emil Markl, 12, Erigasse 38, Bauführer Bmst. Otto Dan-zinger, 12, Pohlgasse 15 (M.Abt. 37 - XII/2825/49).

Wienerbergstraße 32, Fassade, Maria Hartl, 12, Ratschkygasse 4, Bauführer Bmst. Rudolf Hartl, 12, Zeeborgasse 5 (M.Abt. 37 - XII/2832/49).

Wilhelmstraße 56, Wohnung und Portierloge, G. Kozich, 9, Liechtensteinstraße 41, Bauführer Bmst. Gustav Enol, 12, Zöppeigasse 12 (M.Abt. 37 - XII/2834/49).

Asphalt - Unternehmung Carl Günther

Asphaltierungen
Isozierungen
Schwarzdeckungen

Wien I, Rathausstraße Nr. 13

Telephon A 25-5-93, A 20-4-46

A 1248/10

Wilhelmstraße 47, Wohnungstellung, G. Kozich, 9, Liechtensteinstraße 41, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppeigasse 12 (M.Abt. 37 - XII/2835/49).

Wurmstraße 50, Badezimmer, Leopoldine Bowschill, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Kittle-Witwe, 9, Fuchsthalergasse 3 (M.Abt. 37 - XII - 2839/49).

Schönbrunner Straße 273, Portalvergrößerung, Leopold Sehn, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Sedatschek, 6, Molardgasse 38 (M.Abt. 37 - XII/2840/49).

Hetzendorfer Straße 27, Hofüberdachung, Wiener Tapetenfabrik, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppeigasse 12 (M.Abt. 37 - XII/2844/49).

14. Bezirk: Hütteldorfer Straße 224, Vergrößerung der Abspannanlage, Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer un-bekannt (35/5797).

15. Bezirk: Zwölfelgasse-Westbahnhof, Errichtung einer provisorischen Baracke, Postamt 101, Post- und Telegraphen-Dion Wien, Niederösterreich und Burgenland, Abteilung 13, Bauführer unbekannt (35/5790).

Neubaugürtel 45, Einziehen von eisernen Trägern, Grete Bürger, im Hause, Bauführer J. Odwoy & Ing. J. Weidisch, Bmst. 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 - 15/2230/49).

Sechshauser Straße 21, Lichthofeindachung, Rai-mund Stierschneider, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Friedrich Dusterbehn, 7, Zollergasse 39 (M.Abt. 37 - 15/2234/49).

Diefenbachgasse 60, Deckenauswechslung, Marga-rete Feilmann, 7, Kenyongasse 3, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Edmund Schwarzer, 15, Lehnergasse 2 (M.Abt. 37 - 15/2237/49).

Diefenbachgasse 60, Fassadenherstellung, Marga-rete Feilmann, 7, Kenyongasse 3, Bauführer Dipl.-Ing. Edmund Schwarzer, Bmst. 15, Lehnergasse 2 (M.Abt. 37 - 15/2238/49).

Tautenhayngasse 20, (Akkonplatz 6), Türdurch-bruch, Paula Hoffmann, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Ernst Wunsch, 1, Graben 28 (M.Abt. 37 - 15/2246/49).

17. Bezirk: Ottakringer Straße 11, Wiederaufbau, Hoftrakt, Emilie Kauer, 17, Jörgerstraße 41, Bau-führer Bmst. Franz Rathmann, 15, Haldmanns-gasse 4 (1639/49).

Weidmannsgasse 40, Adaptierungen, Karl Schiele, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (1641/49).

Hernalser Gürtel 23, Wiederaufbau, „Arb6“, 5, Hauslabgasse 24, Bauführer Bmst. Ing. Karl Stark, 14, Penzinger Straße 150 (1642/49).

Jörgerstraße 41, Pfeilerauswechslung, Konrad Schmid, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Stut-zenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (1671/49).

Haslingergasse 11, Wiederaufbau, Heinrich Bud'n, 16, Gansterergasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Mat-thias Karner, 13, Schönbrunner Straße 289 (1687/49).

Leopold Ernst-Gasse 1-3, Wiederaufbau, Josef Wenzl, 1, Franz Josefs-Kai 43/22, Bauführer Bau-firma Ziv.-Ing. Anton Schlepitzka, 8, Blinden-gasse 38 (1688/49).

Behringgasse 61, Adaptierung, Lokal, Josef Berg-huber, im Hause, Bauführer Baufirma Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (1692/49).

Heblinggasse 6, Zubau, Schuppen, Rudolf Stadik, 8, Florianigasse 47, Bauführer Bmst. Franz Macho, 8, Fuhrmannsgasse 18 a (1737/49).

18. Bezirk: Schumannsgasse 35, Errichtung einer Ofenherstellung, Kraus und Naimler, im Hause, Bauführer unbekannt (35/5782).

19. Bezirk: Nußwaldgasse 5, bauliche Herstellungen, Gustav Öller, im Hause, Bauführer Bauunterneh-mung Walter Gauß, 19, Heiligenstädter Straße 62 (M.Abt. 37 - XIX/840/49).

Paradgasse 24, bauliche Herstellungen, Karl Wagner, im Hause, Bauführer Bmst. Fritz Straß-gschwandtner, 19, Kahlenberger Straße 2 b (M.Abt. 37 - XIX/694/49).

Pokornygasse 19, bauliche Herstellungen, Franz Hilpert, im Hause, Bauführer Bmst. F. Weimann & Co., 4, Schönburgstraße 5 (M.Abt. 37 - XIX/1073/49).

Nußwaldgasse 5, bauliche Herstellungen, Gustav Öller, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Walter Gauß, 19, Heiligenstädter Straße 62 (M.Abt. 37 - XIX/1252/49).



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNG

GESCHÄFTSSTELLEN
IM CANZEN
BUNDESGBEIT



Österreichischer Wachdienst, Wien I, Bösendorferstraße Nr. 9, Telefon: U 46-4-26, U 46-4-27

A 574/a

Baubewachungen aller Art mit Schadenshaftung von 25.000 S bis 1.500.000 S

- Bellevuestraße 4, bauliche Herstellungen, Georg Martinkowitsch, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Fischer, 19, Sieveringer Straße 80 (M.Abt. 37—XIX/1937/49).
- Weinberggasse 45, bauliche Abänderungen, Margarete Faltin, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Spielauer, 19, Trautenauplatz 17 (M.Abt. 37—XIX/1656/49).
- Cobenzgasse 14, bauliche Herstellungen, Susanna Trinkl, im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37—XIX/1387/49).
- Cobenzgasse 25, bauliche Abänderungen, Oskar Weishappel, im Hause, Bauführer Bmst. Benedikt Kastner, 16, Huttengasse 28 (M.Abt. 37—XIX/434/49).
- Wollergasse 7, bauliche Herstellungen, Richard Salzer und Martha Schwarz, Z.H. Hausverwaltung, Leopold Ginschl, 9, Währinger Gürtel 96/6, Bauführer Bmst. Albert Kittel's Wwe., 9, Fuchsthalergasse 3 (M.Abt. 37—XIX/1328/49).
- Paradisgasse 22, bauliche Abänderungen, Friedrich Haberfellner, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf M'cheroll, 19, Döblinger Hauptstraße 21 (M.Abt. 37—XIX/1855/49).
- 20. Bezirk:** Gerhardsgasse 3, Sanitätsstation, Errichtung eines Benzinabscheiders, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Franz Macho, 8, Fuhrmannsgasse 18 (35/5751).
- Dresdner Straße 113, Franz Ableidinger, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Voith, 20, Denisgasse 9 (36/22012).
- Stromstraße 3—7, Planwechsel, Josef Hölzl, im Hause, Bauführer Oskar Gieseler, 1, Singerstraße 14 (36/22034).
- Donauschöngasse 21, Verlegung und Neuaufstellung einer gemauerten Garage, Stephan Amberger, im Hause, Bauführer Bmst. und Zmst. Hans Wimmer, 22, Stadlau, Konstanzagasse 20 (36/22126).
- Traisenstraße 16, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Gratian Klausner, 18, Staudgasse 5, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (36/21804).
- Klosterneuburger Straße 28, Bauabänderungen, Wilhelm Weittenhaier, 14, Märzstraße 123, Bauführer unbekannt (36/21844).
- Wallensteinstraße 15, Pfeilerauswechslung, „Humanic“, 7, Schottenfeldgasse 27, Bauführer unbekannt (36/21765).
- Prager Straße 5, Wiederaufbau, Otto Topfer, 1, Singerstraße 30, Bauführer Heinrich Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (XXI/290/49).
- Kravogelgasse 63, Anbau, Karl und Theresia Wagner, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (XXI/1265/49).
- Gerasdorfer Straße, Gst. 1890/4, Leopoldine Spiegl, 21, Gerasdorfer Straße 186, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (XXI/1948/49).
- An der Jedlersdorfer Straße, Gst. 1465, Schottergewinnung, Johann Mayr, 21, Jeneweingasse 7, Bauführer unbekannt (XXI/1491/49).
- Gerasdorfer Straße, K.Nr. 243, Zubau, Johann und Karla Petersam, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (XXI/2097/49).
- Schloßhofer Straße 50, Behebung baulicher Kriegsschäden, Johann und Emma Ammicht, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Janouschek, 21, Deubiergasse 52 (XXI/654/48).
- Leopoldauer Platz 25, Abänderungen, Matthias und Theresia Bertl, im Hause, Bauführer Bmst. A. Salabergers Wwe., 21, Straße der Roten Armee (XXI/2375/49).
- Enzersfeld, an der Manhartsbrunner Straße, Gst. 389, Zubau, Robert und Rosa Zwanzinger, 21, Enzersfeld 139, Bauführer Bmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (XXI/677/49).
- Korneuburger Straße 20, Raumumwandlung, Karl und Antonia Prokesch, 21, Korneuburger Straße 11, Bauführer Bmst. Josef Janouschek, 21, Deubiergasse 52 (XXI/427/49).
- Korneuburger Straße 8, Abänderungen, Josef und Josefine Weil, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Ernsthofner, 21, Weintorgasse 12 (XXI/1348/49).
- Bahnsteiggasse 27, Stiegenhaus, Bischöfliche Methodistenkirche, z.H.d. Verwalters Heinrich Halmer, 17, Eiterleiplatz 15, Bauführer Bmst. Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (Bb XXI/569/48).
- 23. Bezirk:** Himberg, Hauptstraße 19, Fundierte Einfriedung, Leopold Böhm, 23, Himberg, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptplatz (M.Abt. 37—XXIII/684/49).
- Ebergassing, Fundierte Einfriedung, KPÖ, Bezirksleitung Schwechat, 23, Schwechat, Bruck, Haiburger Straße 1, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (M.Abt. 37—XXIII/893/49).
- Himberg, St. Georgskirche, Wiederinstandsetzung des Kirchturmes und der Sakristei, röm.-kath. Pfarramt, Himberg, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, Himberg, Hauptstraße 44, Holzbauwerk Franz Havlicek, 25, Erlaa, Hofallee 20 (35/5791).
- 24. Bezirk:** Mödling, Eisentorgasse, Einfriedungsmauer, Josef Zaunbauer, 24, Mödling, Schillerstraße 65, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (XXIV/1807/49).
- Sparbach, E.Z. 64, Umbauarbeiten im Wirtschaftsgebäude, Aloisia Pichler, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 68, Bauführer Bmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrieler Straße 17 (XXIV/1817/49).
- Maria-Enzersdorf, Franz Josef-Straße 21, Zubau, Garage an Schuppenstrasse, Franz und Josef Stichschitz, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrieler Straße 47 (XXIV/1818/49).
- Gaaden, Sittendorfer Straße, Instandsetzung, Sockelmauer (Einfriedung), Alfons Schörkhofer, 24, Gaaden, Sittendorfer Straße 22, Bauführer Bmst. Ing. Hans Sittner, 24, Hinterbrühl, Obere Bachgasse 9 (XXIV/1835/49).
- Guntramsdorf, Hauptstraße 1, Umwandlung, Schuppen in Preßraum, Alois Skryanz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (XXIV/1851/49).
- Gaaden Nr. 133, Wagen- und Geräteschuppen, Michael Rankl, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Fröschl, 24, Gaaden (XXIV/1854/49).
- Gleßhübl, Rosendornberg-Siedlung, bauliche Umänderungen beim Sommerhaus, Antonie Wrbas, 12, Tannbrückgasse 6, Bauführer Bmst. Tinhofer, 10, Waldgasse 9 (XXIV/1863/49).
- Guntramsdorf, Hauptstraße 62, Scheidemauern am Getreideboden über Stallungen, Karoline Gausterer, im Hause, Bauführer Bmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (XXIV/1869/49).
- Gumpoldskirchen, Schulgasse 9, Rauchfang und Hebung, Kuchendecke usw., Agnes Brada, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Karl Bründis Wwe. Anna, 24, Guntramsdorf, Wiener Straße 104 (XXIV/1871/49).
- Gumpoldskirchen, Schulgasse 4, Rauchfanganlage, Matthias Pillitsch Wwe. Anna, Fleischhauerei, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Karl Bründis Wwe. Anna, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 104 (XXIV/1872/49).
- Mödling, Neusiedler Straße 44, Dachkammer als Geräteraum, Dr. Hermann Cajar, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (XXIV/1887/49).
- Mödling, Brunnegasse-Anninger Straße, Einfriedung (Drahtgitterzaun) des Gst. 1119/1 und 3, Franz Biegler, 24, Mödling, Neusiedler Straße 28, Bauführer unbekannt (XXIV/1888/49).
- Guntramsdorf, Hauptstraße 59, bauliche Umänderungen, Willibald und Karoline Ehn, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (XXIV/1894/49).
- 25. Bezirk:** Erlaa, Hofallee 20—24, Umbau, Franz Havlicek, im Hause, Bauführer Bmst. Eduard Selinger, 19, Billrothstraße 6 (XXV/1219/49).
- Perchtoldsdorf, Mühlgasse 1059/3, Zubau, Franz Bräuer, im Hause, Bauführer Arch. Josef Peuker, 25, Liesing, Dr. Zaller-Gasse 473 (XXV/2000/49).
- Atzgersdorf, Wiener Straße 81, Zubau, Demeter und Anna Hölzowenka, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (XXV/2048/49).
- Mauer, Schwarzwaldgasse 22, Zubau, Franz Erlassch, 25, Mauer, Wiener Straße 8, Bauführer Bmst. Fahner & Buchroither, 9, Hörlgasse 9 (XXV/2086/49).
- Mauer, Haymogasse 10, Zubau, Leopoldine und Franz Habie, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Habersohn, 14, Kuefsteingasse 9 (XXV/2194/49).
- Liesing, Schubertgasse 7, Umbau, Josef Kirner, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Zangerle, 25, Kalksburg, Gutenbachgasse 6—12 (XXV/2057/49).
- 26. Bezirk:** Klosterneuburg, Stegleiten 20, Zubau, Rudolf Hempel, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Weiglgasse 2 (M.Abt. 37 XXVI/427/49).

Abbrüche

9. Bezirk: Bindergasse 5 und 7, Wohnhaus, Josef Vondru, 16, Fröbelgasse 20, Bauführer Bmst. Hermann Aichberger, 4, Gußhausstraße 15 (36/21895).

10. Bezirk: Kundratstraße 3, Franz Josefs-Spital, Stallgebäude, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/5801).

11. Bezirk: Hauffgasse 20, Gassentrakt, Franz Duhan, im Hause, Bauführer Bauunternehmung F. Spiller & Sohn, 3, Obere Weißgerber Straße 8 (M.Abt. 37—XI/1422/49).

21. Bezirk: Bahnsteiggasse 15, Mauerteile, Karl Brock, 4, Waaggasse 17/23, Bauführer unbekannt XXI/2156/49).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Ober-Laa-Stadt, E.Z. 184, Gste. 1084/3, 1084/4, 1084/8, Anna Valenta, 10, Favoritenstraße 236, durch Dr. Richard Resch, Notar-Subst., 10, Favoritenstraße 73 (M.Abt. 64—6286/49).

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 304, Gst. 1463, Georg und Josefine Kimmerl, 11, Kaiser Ebersdorfer Straße 282, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64—6335/49).

12. Bezirk: Hetzendorf, E.Z. 257, Gst. 320/5, 320/13, Adele Bitter, 12, Strohberggasse 25, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64—6288/49).

13. Bezirk: Speising, E.Z. 846, Gst. 544/6, Dipl.-Ing. Ludwig Prokesch, 13, Brachgasse 69 (M.Abt. 64—6314/49).

Ober-St. Veit, E.Z. 1766, Gste. 520/219, 520/220, Margarete Weingartner, 13, Himmelhofgasse 9, durch Dr. Friedrich Klackl, Notar, 13, Wattmannngasse 8 (M.Abt. 64—6247/49).

14. Bezirk: Hütteldorf, E.Z. 618, Gst. 247/1, Dr. Ing. Alexander Friedl, 14, Linzer Straße 410 (M.Abt. 64—6242/49).

19. Bezirk: Grinzing, E.Z. 470, Gst. 444/8, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—6226/49).

Salmannsdorf, E.Z. 44, Gst. 117/7, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—6315/49).

20. Bezirk: Brigittenau, E.Z. 1241, Gst. 3526, Friedrich Stottan, 20, Kaschgasse, 2, und Mitbesitzer durch Dr. Franz Mechacek, 4, Preßgasse 30, Rechtsanwalt (M.Abt. 64—6077/49).

Brigittenau, E.Z. 4838, Gst. 3661/11, Friedrich Schallowitz, 20, Klosterneuburger Straße 111 durch Dr. Alfred Fürst, Rechtsanwalt, 1, Stock im Eisenplatz 3 (M.Abt. 64—6201/49).

21. Bezirk: Jedlese, E.Z. 134, Gst. 199, 200, Anton und Marie Futschek, 21, Jeneweingasse 26 (M.Abt. 64—6241/49).

Donaufeld, E.Z. 1033, Gst. 684, E.Z. 840, Gst. 1572/5, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—6316/49).

Kagran, E.Z. 1150, Gst. 368/11, E.Z. 894, Gst. 373/1, öffentl. Gut, Gst. 373/2, Wilhelmine Güttler, 21, Kagran, Heckenweg 82 (M.Abt. 64—6079/49).

Kagran, E.Z. 1456, Gste. 489/49, 489/25 und 482/37, Barbara Stiegler, 10, Alxingergasse 2, durch Dr. Max Horwathitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—6238/49).

Kagran, E.Z. 142, Gst. 574/1, Franz und Marie Safer, 21, Attemsgasse 22, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64—6265/49).

Leopoldau, E.Z. 1366, Gste. 1220/1, 1220/28 und 1220/30, Marie Hautzmayer, 21, Kravogelgasse 37, durch Dr. Max Horwathitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—6239/49).

Lohn- und Schwerfuhrwerk
Möbeltransport-, Lastauto- und
Taxiunternehmung

Anton Grill

Wien XVIII, Gersthofer Straße 137

Kanzlei: Telefon A 29-4-62

A 1397/3



A 1481/16

Die österreichische
Qualitätsglühlampe

Stammersdorf, E.Z. 3146, Gste. 1098, 2602, 2803, 2873, 2888, 2889, 2890, 2912, 2924, 3104, 3116, 3121, 3147, 3170, 3189, 3198, 3224, 3270 und 3324, Johann Weismann, 21, Stammersdorf, Jägerhaus 117, durch Dr. Hans Wiala, Rechtsanwält, 11, Simmeringer Hauptstraße 96 (M.Abt. 64 — 6249/49).

Floridsdorf, E.Z. 269, Gst. 175, 176, Johann Babun, 10, Fernkornegasse 15, und Mitbesitzer durch Dr. Josef Mitter, Notar, 15, Mariahilfer Straße 191 (M.Abt. 64 — 6267/49).

Kapellerfeld, E.Z. 363, Gst. 182/7, Verlassenschaft nach Joachim Ertler, Wien, durch Dr. Eugen Schenk, Notar, I, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 6285/49).

EBling, E.Z. 2348, Gst. 443/5, Rudolf und Wilhelmine Mekele, 16, Degengasse 51, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwält, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 6319/49).

Aspern, E.Z. 908, Gste. 927/44, 927/45, 927/47, 927/48, 927/51 und 927/52, Fabian und Apollonia Pospisil, 12, Fiurschützstraße 24, durch Dr. Egon Bauer, Notar, 16, Ottakringer Straße 39 (M.Abt. 64 — 6333/49).

Aspern, E.Z. 1453, Gste. 965/1 bis 965/12, Maria Meduna, 3, Lustgasse 10/21, durch Dr. Heinrich Oberndorfer, Notar, 18, Gymnasiumstraße 24 (M.Abt. 64 — 6287/49).

22. Bezirk: Groß-Enzersdorf, E.Z. 172, Gst. 333, 334, August und Hermine Riedl, 22, Groß-Enzersdorf, Kasernenstraße 172, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwält, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 6243/49).

Breitenlee, E.Z. 567, Gst. 220/6, Josef Jarosch, 16, Thalstraße 30, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 6320/49).

23. Bezirk: Ober-Laa-Land, E.Z. 27, Gste. 866/1 bis 866/4 und 866/6 bis 866/10, Ing. Oskar Streit, 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 36 (M.Abt. 64 — 6334/49).

E.Z. 91, Gste. 1743, 2175/1, 2347, 2371, Therese Hörmann, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 41, durch Dr. Alois Raynoschek, Notar, 10, Keplergasse 9 (M.Abt. 64 — 6224/49).

Dorf Fischamend, E.Z. 72, Gst. 328, Marie Dunst, 23, Fischamend 22, durch Dr. Konrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 6245/49).

Pellendorf, E.Z. 139, Gst. 516/8, 40, Alois Köck, 23, Pellendorf Nr. 36, durch Dr. Hans Wiala, Rechtsanwält, 11, Simmeringer Hauptstraße 96 (M.Abt. 64 — 6250/49).

24. Bezirk: Guntramsdorf, E.Z. 1498, Gst. 13/1, 13/2, 21/1, E.Z. 594, Gst. 14, Magdalena Hofstädter, 24, Guntramsdorf, und Mitbesitzer, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldgasse 24 (M.Abt. 64 — 6311/49).

25. Bezirk: Atzgersdorf, E.Z. 9, Gst. 654, 655, 656, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 6318/49).

Atzgersdorf, E.Z. 1194, Gste. 833/3, 833/4, Anna Zeininger, 12, Schlögelegasse 33, und Mitbesitzer, durch Dr. Rudolf Schuster, Rechtsanwält, 13, Am Platz 4 (M.Abt. 64 — 6078/49).

Inzersdorf-Land, E.Z. 3014, Gst. 946/2, Aktiengesellschaft für Bauwesen, IV, Lothringer Straße 2 (M.Abt. 64 — 6223/49).

Mauer, E.Z. 2152, Gst. 127/2, Josef Aumann, 25, Mauer, Liesinger Straße 20, durch Dr. Karl Veith, Notar, 6, Mariahilfer Straße 71 (M.Abt. 64 — 6266/49).

26. Bezirk: Klosterneuburg, E.Z. 808, Gst. 1823/1, 1824/1, Herta Krenmüller, 26, Klosterneuburg, Wolfgraben 13, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 13 (M.Abt. 64 — 6246/49).

Klosterneuburg, E.Z. 1464, Gst. 1674, Gustav und Stephanie Wallisch, 9, Bleichergasse 18, durch D'p.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15 (M.Abt. 64 — 6268/49).

Kierling, E.Z. 641, Gst. 980/5, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 6317/49).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Stephansplatz 8 a—Jasomirgottstraße 2, Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 8, Wickenburggasse 26 (36 22091).

11. Bezirk: E.Z. 684, K.G. Simmering, für Elisabeth Henriette Wentzke und Dr. Franz Kopelert, Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldgasse 24 (M.Abt. 37 — 6195/49).

E.Z. 2529, K.G. Simmering, Josef und Katharina Stipany, 4, Wiedner Gürtel 62 (M.Abt. 37 — 6231/49).

E.Z. 1082, K.G. Kaiser-Ebersdorf, Johann und Maria Hertl, 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 263 (M.Abt. 37 — 6251/49).

13. Bezirk: E.Z. 39, K.G. Unter-St. Veit, Dipl.-Ing. Ernst Stamminger, 5, Margaretenstraße 123 (M.Abt. 37 — 6268/49).

E.Z. 2234, K.G. Ober-St. Veit, Karl und Hermine Kucirik, 17, Diepoldplatz 2 26 (M.Abt. 37 — 6295/49).

14. Bezirk: E.Z. 301, K.G. Purkersdorf, Forstverwaltung Tullnerbach der österreichischen Staatsforste Tullnerbach—Lawies (M.Abt. 37 — 6296/49).

18. Bezirk: E.Z. 91, K.G. Weinhaus, Hausgemeinschaft verfr. Hans Knoll, 18, Gentzgasse 128 (M.Abt. 37 — 6263/49).

19. Bezirk: E.Z. 345, K.G. Neustift am Walde, Baumeister Franz Paith, 19, Krottenbachstraße 190 (M.Abt. 37 — 6193/49).

E.Z. 1221, K.G. Ober-Döbling, Josef Sellner, 19, Obkirchergasse 43 (M.Abt. 37 — 6265/49).

E.Z. 470, K.G. Grinzing, Dr. Karl und Paula Schmidt, 19, Sieveringer Straße 12 (M.Abt. 37 — 6264/49).

20. Bezirk: Brigittenau, E.Z. 5661, Stift Klosterneuburg (36 21832).

21. Bezirk: E.Z. 82, K.G. Stammersdorf, Landwirtschaftliche Genossenschaft Korneuburg und Umgebung r. G. m. b. H., 21, Brünner Straße 184 (M.Abt. 37 — 6197/49).

E.Z. 935, K.G. Leopoldau, Gemeinde Wien, Pächter Rosa Schiosser, 21, Nordrandsiedlung (M.Abt. 37 — 6213/49).

E.Z. 32 und 37, K.G. Floridsdorf, Wladimir Siechta, 21, Schloßhofer Straße 35 (M.Abt. 37 — 6212/49).

E.Z. 2013, K.G. Groß-Jedersdorf I, Franz und Marie Migsch, 21, Zukunftsweg 34 (M.Abt. 37 — 6210/49).

E.Z. 1930, K.G. Leopoldau, Johann und Elisabeth Hamr, 22, Bartlweg 2 (M.Abt. 37 — 6243/49).

E.Z. 893, K.G. Hagenbrunn, Andreas Aas, 21, Hagenbrunn 45 (M.Abt. 37 — 6236/49).

E.Z. 2259, K.G. Stammersdorf, Gottfried und Anna Röhrer, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 14 (M.Abt. 37 — 6235/49).

E.Z. 203, K.G. Floridsdorf, M. Schwarz und Mitbesitzer, 21, Bismarckplatz 12 (M.Abt. 37 — 6237/49).

E.Z. 233, K.G. Bisamberg, Leopold und Anna Kralovec, 21, Bisamberg, Hauptstraße 10 (M.Abt. 37 — 6252/49).

E.Z. 948, K.G. Donauefeld, Johann Schöpp und Mitbesitzer, 21, Leopoldauer Straße 11 (M.Abt. 37 — 6301/49).

E.Z. 179, K.G. Schwarzlackenau, Franz Hanak, 21, Stammersdorf, Brünner Straße (M.Abt. 37 — 6297/49).

E.Z. 67, K.G. Strebersdorf, Ing. Gottfried und Hugo Roigk, 9, Thurgasse 10 (M.Abt. 37 — 6315/49).

22. Bezirk: E.Z. 297, K.G. Ebling, Anton Reiter, 21, Wimpffengasse 1 (M.Abt. 37 — 6234/49).

E.Z. 621, K.G. Hirschstetten, Johann Kuntner, 22, Stadlauer Straße 64 (M.Abt. 37 — 6273/49).

23. Bezirk: E.Z. 1018, K.G. Ober-Laa, Josef Schlembach, 10, Favoritenstraße 134 (M.Abt. 37 — 6211/49).

L.T.E.Z. 506, K.G. Ebergassing, Gemeinnützige Bau-, Wohnungs-Siedlungsgenossenschaft des österreichischen Siederverbandes, reg. Gen. m. b. H., 1, Reichsratsstraße 15 (M.Abt. 37 — 6238/49).

24. Bezirk: E.Z. 2238, K.G. Brunn am Gebirge, Karl Kristen, 3, Reinsnerstraße 48 (M.Abt. 37 — 6241/49).

E.Z. 1799, K.G. Brunn am Gebirge, Richard und Rosa Knoll, 24, Brunn am Gebirge, Brunnerbergstraße 103 (M.Abt. 37 — 6240/49).

E.Z. 785, K.G. Brunn am Gebirge, Georg Treß, 24, Brunn am Gebirge, Beethovengasse 4 (M.Abt. 37 — 6239/49).

E.Z. 1219, K.G. Brunn am Gebirge, für Karl Wolf und Mitbesitzer, Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 6233/49).

E.Z. 17, K.G. Grub, Franz und Anna Rattenschlager, 24, Grub 17 (M.Abt. 37 — 6271/49).



Wandverkleidungen
Pflasterungen
Kanalisationen

Brüder Schwadron

Wien I, Franz-Josefs-Kai 3
Telephon R 22-4-83, R 25-4-87

A 1390/13

E.Z. 886, K.G. Hinterbrühl, Franz Teufel, 24, Hinterbrühl, Nestroyweg (M.Abt. 37 — 6269/49).

E.Z. 2201, K.G. Brunn am Gebirge, Rosa Rihs, 24, Brunn am Gebirge, Anton Seidl-Gasse 34 (M.Abt. 37 — 6300/49).

25. Bezirk: E.Z. 978, K.G. Liesing, Leopoldine und Helmut jun. Sailer, 25, Liesing, Brüder Heindlgasse 16 (M.Abt. 37 — 6242/49).

E.Z. 25, K.G. Rodaun, Franz und Christine Kurutz, 25, Rodaun, Liesinger Straße (M.Abt. 37 — 6232/49).

E.Z. 513, K.G. Erlaa, Leopoldine Albrecht, 25, Erlaa, Hofallee 46 (M.Abt. 37 — 6253/49).

E.Z. 811 und 977, K.G. Atzgersdorf, Hildegard Greiner und Mitbesitzer, 25, Atzgersdorf, Bahnstraße 20 (M.Abt. 37 — 6272/49).

E.Z. 616, K.G. Vösendorf, Johann Grimas, 25, Vösendorf, Triester Straße 3 (M.Abt. 37 — 6267/49).

E.Z. 4597, K.G. Perchtoldsdorf, Hildegard Zeitlinger, 15, Schweglerstraße 50 22 (M.Abt. 37 — 6266/49).

E.Z. 422, K.G. Mauer, für Georg Schillinger, Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 6299/49).

E.Z. 3080, K.G. Perchtoldsdorf, Alois Stifter, 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 288 (M.Abt. 37 — 6298/49).

26. Bezirk: E.Z. 939, K.G. Klosterneuburg, für die Eigentümer: Wilhelm Hosense/dis Wwe., 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — 6196/49).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 31. Oktober bis 5. November 1949 in der M.Abt. 63, Gewerbergister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Klaner Josef & Co., OHG., Verlag von Ansichtsbildpost- und Glückwunschkarten sowie von Kalendern gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, Laurenzberg 3 (26. 7. 1949). — Kontinentale Baugesellschaft m. b. H., Baumeistergewerbe gemäß § 15, Absatz 1, Punkt 6 GO., Tuchlauben 11/8 (8. 9. 1949). — Mayer & Co., OHG., Buchhandel gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 72/48 unter Ausschluß des Kunsthandels, Singerstraße 7 (19. 7. 1949). — Schuldes Karl, Verlags- und Versandbuchhandel gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 72/1948 unter Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, Bellariastraße 4/II/11 (27. 5. 1949).

SPENGLEREI



für
Bau
und
Ornamente

Ges. gesch.

METALLWARENFABRIK

G. NOVOTNY

WIEN XIV/89, Märzstraße 130

Telephon A 31-4-78

A 717/52



*Wir stehen
im Trauerfall mit
Rat und Hilfe
zur Verfügung*

STÄDTISCHE BESTATTUNG
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 · U 90-9-20 SERIE
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

g. h. 1949

3. Bezirk:

Kulczycki Elisabeth geb. Wallner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden in Verbindung mit dem Gastgewerbe, Rochusgasse 15 (20. 10. 1949). — „Veren Freunde des Internationalen Hauses — Donaustadt“, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Café-Restaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Rennweg 2 (Schwarzenbergpalais) (20. 10. 1949).

4. Bezirk:

Rauch Johann, Versteigerung von Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 1/1922, erteilt auf Widerruf, Mühlgasse 15 (27. 9. 1949). — „Schönbrunn-Verlag“ Ges. m. b. H., Verlagsbuchhandel gemäß Vdg. vom 6. März 1948, BGBI. Nr. 72/48, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, Prinz Eugen-Straße 8 (3. 10. 1949). — Zahn, Dipl.-Ing. Franz, Verwaltung von Gebäuden gemäß Vdg. BGBl. Nr. 203/32, Schiefmühlgasse 11 (26. 9. 1949).

5. Bezirk:

Hanke, Dipl.-Ing. Hermann, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, eingeschränkt auf das Reparieren und Regulieren von Vergasern, Wiedner Hauptstraße 135 (27. 9. 1949).

6. Bezirk:

Pitlik Elisabeth geb. Endriß, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Filigradergasse 9 (11. 10. 1949).

8. Bezirk:

Beiglböck Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Brantweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Brot und Gebäck, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Hell- und

Mineralwässern sowie nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Tee und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Alser Straße 67 (12. 10. 1949). — Ernst Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Hell- und Mineralwässern sowie nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Lange Gasse 33 (12. 10. 1949).

9. Bezirk:

„Linde“ Verlagsgesellschaft m. b. H., Verlagsbuchhandel gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, Canisiusgasse 8—10 (26. 9. 1949). — Soos Alexander und Hedwig Knöpfmacher, Inhaber des Cafés Karisbad, OHG., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Büfettwaren, Butter und belegten Brötchen, Fischmarinaden, Aufschnitt usw., Bäckereien, Eierspeisen, Würstchen und dergleichen (kleine warme Imbisse), lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein einschließlich Schaumwein (Sekt), lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Gäste in dem zum Betrieb dieses Gewerbes bestimmten Lokal, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Julius Tandler-Platz 4 (13. 9. 1949).

13. Bezirk:

Feichtenbeger, Dipl.-Ing. Alfred, Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Oberstufe gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 213/1929, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), Wiassakgasse 41 (15. 10. 1949).

16. Bezirk:

Eichinger Josef, Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 213/29 (Elektroinstallation), Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Grundsteingasse 9 (27. 10. 1949). — Krall Hans, Altwarenhändler, Wilhelmienstraße 66 (10. 10. 1949). — Zanolli Floriano Antonio, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Esssalons mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung und Verkauf von Speiseeis, Sodawasser mit und

ohne Fruchtsaft sowie von Waffeln und von Schlagobers, Thallastraße 128 (14. 10. 1949).

17. Bezirk:

Latt Franz Josef, Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 713/1929, Taubergasse 9 (5. 9. 1949). — Schirmbrand Rudolf, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparate gemäß § 15, Punkt 14, GO. mit Ausschluß von Vaccinen, Seren, Bakterienpräparaten und medikamentös imprägnierten Verbandstoffen, insofern jener nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Hormayrgasse 22 (7. 9. 1949).

18. Bezirk:

Hentschl Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Gertrudplatz 4 (30. 8. 1949). — Neuwirth Elisabeth geb. Prizdupny, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Staudgasse 42 (22. 9. 1949). — Wagner Amalia geb. Pollak, Buchhandel gemäß Min.Vdg. vom 6. März 1948, BGBI. Nr. 72/1948, beschränkt auf den Verschleiß und Verleih von naturwissenschaftlichen Druckwerken, Haizingergasse 4 (27. 7. 1949).

23. Bezirk:

Hofer Rudolf Robert Anton, Rauchfangkehrergewerbe, Markt Fischamend, Bruck-Hainburger Straße 7 (17. 8. 1949).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus B 40-500, Kl. 838, 378 — Verwaltung: Kl. 263 — Postsparkassenkonto: 210.045 — Anzeigenannahme: Wien I, Freyung 3, U 25-3-73 sowie Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S., halbjährig 25 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V, Rechte Wienzeile 97.

Statzendorfer Schotterwerk
Dipl.-Ing. Hanel & Pokorny
Werk: Unter-Wöbling
Postfach: Statzendorf
Telephon Statzendorf 10
Ev.-Büro: Wien 14,
Lautensackgasse 29, Telephon A 37-2-35
A 850/34

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
RAIMUND GUCKLER
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen
WIEN X/75, FAVORITENSTRASSE 224
FERNSPRECHER U 41-0-97
A 856/36

Eduard Raus
Bau- und Möbeltischlerei
Wien II, Große Stadtgutgasse 12
Telephon R 44-5-70
A 401/15

Stadibaumeister
JOSEF WODAK
Büro: Wien I/1, Dominikanerbastei 22, Mezz. 1a. R 29-2-85
A 1338/13

KARL MARZ
Behördl. konz. Installations-Unternehmen für Elektrotechnik
Wien-Perchtoldsdorf,
Brunnergasse 6, Telephon Perchtoldsdorf 171
Ausführung sämtlicher Licht- und Kraftanlagen
Spezialist für Freileitungsbau und Fabrikeinrichtungen
Alle in das Fach einschlagenden Reparaturen
A 1331/3

Alois Heitner
Schwarzdeckergewerbe
Neuerstellung und Instandhaltung von Pappdeckern aller Art
Büro: Wien V, Strobachgasse 2/11
Telephon B 25 9-50
Lager: X, Buchengasse 46
A 1399/3

Kühlanlagenbau
Ing. Stefan Rudolph
Wien XIX, Kroneggasse 4
Werkstätte: X, Leebgasse 84
A 1351

A 135./3
Franz Fanta
WAGEN-KAROSSERIEBAU
Wien XXI/146,
Erzherzog Karl-Straße 12
P. S. A. 53.287 Ruf R 43-3-22

Glasscherben - Sammeldienst
H. Moser En gros Export
Spezialvertrieb aller Sorten Bruchglas und Flaschen
Wien XX, Wallensteinstraße 7
Lagerplatz: Wien IX, Franz Josefs-Bahnhof
Rufen Sie die Nummer A 47 706
Für rasche Abholung wird garantiert
A 1395/3

HOCH-, TIEFBAU

HANS ZEHETHOFER

Wien XVII, Frauenfelderstraße 14—18
Telephon A 20-5-51 und A 27-3-14



Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aller Art

Spezialgebiet:
Stadtentwässerung
Kläranlagen

A 790/52

Glasbearbeitung
Verglasungen

IGNAZ DÜRR

Wien V,
Schönbrunner Straße 108
Telephon B 27-0-86

A 1378/6

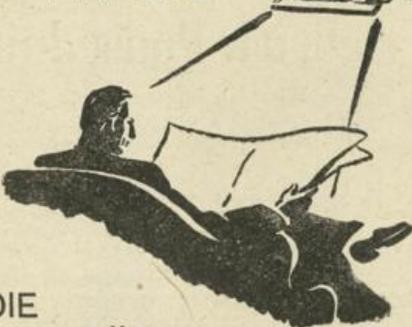
Erwin Karpfen

Konzessionierter Installateur
für Gas-, Wasser-, Heizungs-
und sanitäre Anlagen

Wien-Mödling, Hauptstraße 17
Telephonnummer 128

A 1333/12

Meller
AUTOMAT -
KAMINE



DIE
QUALITÄTSMARKE
VON HEUTE!

**Zentralsparkasse
der Gemeinde Wien**

Wien I, Wipplingerstraße 8

Telephon U 23-5-60
33 Zweiganstalten

A 678/26



**WIENER
STADTWERKE**

GENERALDIREKTION

I, Ebendorferstraße 2, A 17-5-95

EINKAUFSSZEKTION

IV, Taubstummengasse 15
U 42-5-80

ELEKTRIZITÄTSWERKE

IX, Mariannengasse 4, A 24-5-40

GASWERKE

VIII, Josefstädter Straße 10/12
A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE

IV, Favoritenstraße 9, U 42-5-80

A 703/78

Straßenbauunternehmung

**Anton
Petrak**

STADTPFLASTERMEISTER
Kontrahent der Gemeinde Wien

Wien XVI, Heindlg. 5/32

A 594/12

Telephon Nr. A 38-3-90 Z

OTTOPIFFL'S WtW.

Dachdeckerei

KLOSTERNEUBURG

Albrechtstraße 45

Telephon 1-100

A 599/12



**Wiener
Stadtbräu**

A 723

Fischhandels AG.

A 762/13

Fischgroßhandel

Zentrale für Seefische, Marinaden,
Konserven- und Räucherfische

Wien XX, Nordwestbahnhof

Telephon A 42-0-54 und A 41-4-05

Zentrale für Karpfen und Flußfische

Wien I, Zentralfischmarkt

Telephon U 20-0-76 und U 26-3-74

Telegrammadresse: Hoffisch Wien

**Franz
Etlinger**

übernimmt

sämtliche

Bauspenglerei *ins Fach*

Wien-Klosterneuburg *einschlägige*

Stadtplatz 9 *Arbeiten*

A 587/12

Telephon 10-16

Behörtl. konz. Installationsbüro
und Bauspenglerei

Max Vuckovic

Gas-, Wasser-, Pumpen-, Bäder-
und Klosettanlagen, Warm-
wasserheizungen

Adaptierungen und Repara-
turen sämtlicher in das Fach
einschlagender Arbeiten

Übernahme sämtlicher Spenglerarbeiten

Wien XIX, Pokornyg. 9

Telephon A 18-1-25 L

A 599/13

H. BERGMANN
KOMMANDITGESELLSCHAFT
Metalle und Metallhalbfabrikate
WIEN IV, WIEDNER HAUPTSTRASSE 46
Tel.: A 30-4-51, B 20-4-29
A 1045/6

INGENIEUR
ERWIN SOMMER & CO.
WIEN VI, BRÜCKENGASSE 4
ELEKTROMOTORE, LICHT-
UND KRAFTANLAGEN
Telegr. Elektrolicht Wien
Telephon A 30-1-90
A 1104/6



**ZINK-
BLECHE**
A. J. GASSER & Co.
früher: INDUSTRIE- UND BERGBAUBEDARFS-AG.
WIEN IV, BRÜCKNERSTRASSE 8
TELEPHON U 45-5-85
A 1164

Abbrüche (auch Teilabbrüche)
Demontagen von Wohnhäusern
Sicherungsarbeiten von Industrieanlagen
Schuttufräumungen jeder Art und Größe
H. Schu & Co. Komm. Ges.
Spezialabbruchunternehmen
Wien III, Estepplatz 5 / Tel. U 19-0-44
Lager: XI, Dürnbacherstraße 6 (Zufahrt bei
Kaiser-Ebersdorfer Straße 40), Tel. U 13-4-20
A 1229/26

ANSTREICHERMEISTER
Johann F. Gärtner
Wien XV, Meiselstraße 43
Telephon-Nr. A 38-3-64 U
oder unter A 39-0-29
A 1123/26

A. WOLTAR
Wien III/40, Erdbergstraße 180
Telephon U 11-0-06, U 13-0-44
Führende Spezialfabrik Österreichs für
Rollbalken
Rollgitter
Scherengitter
Moderne Plachen
A 1232/6

Karl Reingruber
Bauspengler, Installateur
für Gas-, Wasser-,
Zentralheizungs- und
sanitäre Anlagen
Wien XVIII/110
Währinger Straße 142
Fernruf A 16-0-75
A 1137/13

IGNAZ SKOPEK
Bau-, Ornamenten- und Galanteriespengler
Behördl. konz. Installateur für
Gas-, Wasser- und Zentralheizungsanlagen
Übernahme aller einschlägigen Reparaturen
Wien XVIII, Staudgasse 67
Telephon A 21-4-75
Musterlager: Wien XVIII, Gersthofer Str. 77
Telephon A 29-0-94
A 1142/13

Anzeigenannahmen des **Wohnungstauschansuchen** für den
Amtsblattes der Stadt Wien **Amtlichen Wohnungstauschanzeiger**
Wien I, Freyung 3, U 25-3-73
Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47, B 40-0-61
werden täglich: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr bei nebenstehend
angeführten Adressen entgegengenommen

PLANUNG UND BAULEITUNG
ARCH.-ING. FAHLER
BAUAUSFÜHRUNG
BMST. BUCHROITHNER
WIEN IX, HÖRLGASSE 9 · TEL. R 52-2-13
A 1445/26

Adolf Hrussoczy' Wwe
Straßenbau und
Straßenölungen
Wien XIV, Matznergasse 44
Telephon A 39-0-85
A 1400/6

Maschinelle Bau- u. Möbeltischlerei
Josef Gilswert
Gumpoldskirchen
Wiener Straße 107 - Telephon 17
A 1180/6

Rostnitfarben
aus garantiert reinem Leinölfrnis erzeugt, sind
der beste Schutzanstrich für eiserne Tragwerke,
Masten, Blechdächer, Türme, Dachrinnen etc.
Rostschutzfarben- und Lackfabrik
Dr. J. Werber
WIEN VI, Dürergasse 19
Telephon B 23-309 Gegründet 1890
A 1495/26

Dachdeckerei Heinemann
Wien XXV, Liesing
Obere Aquäduktgasse 8
A 1332/12

INSTALLATEUR
Friedrich Podsednik
Wien XI, Zippererstraße 23-27,
Stiege 13
Werkstätte: Wien XI, Geiselbergstraße 60,
Stiege 12 Telephon U 11-6-86
Ausführung sämtlicher Gas- und Wasser-
installationen, sanitäre Anlagen, Bade-
zimmer, Klossette, Zentralheizungsanlagen
und alle einschlägigen Arbeiten
A 1195

WIENER
BAUUNTERNEHMUNG Lithosan GES.M.B.H. 6, GUMPENDORFERSTR. 149
TEL. B 27-0-18
A 741